



BAD WIESSEE BÜRGERBOTE

INFORMATIONEN FÜR EINHEIMISCHE UND GÄSTE



10/23



Und mit einem Male

wird aus dem Sommer der Herbst ...

ABONNIEREN SIE UNSEREN NEWSLETTER UNTER:
WWW.GEMEINDE.BAD-WIESSEE.DE

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., Sa., So.: 9.00 – 17.00 Uhr

Mi.: 10.30 – 22.00 Uhr

Montag Ruhetag

**Feiertags
geöffnet!**



Höhe 1266 m

Ganzjährig geöffnet ohne Betriebsferien.
Tel. 0 80 22 / 8 36 00 · mail@aueralm.de

LOS GEHT'S

BUCH MICH

eSEE SHARE

Alles ganz easy.

SCAN MICH

FAHR LOS

Das E-Car Sharing für alle
am Tegernsee ab Mai 2023.

www.e-see-share.com
Auch ein Angebot der TegernseeCard.

EDITORIAL



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER UND ALLE, DIE GERNE BEI UNS IN BAD WIESSEE VERWEILEN,

Bad Wiessee ist in der glücklichen Lage, Sitz zahlreicher Vereine und somit Schauplatz eines vielfältigen Vereinslebens zu sein. Traditionelle Vereinigungen mit einer langjährigen Historie sind hier genauso beheimatet wie auch Zusammenschlüsse jüngerer Datums. Sie alle widmen sich ganz unterschiedlichen Themen, pflegen diese, bringen diese voran oder erfüllen sie mit Leben. Doch egal, um welche Art von Verein es sich handelt – sie alle haben etwas gemeinsam: Vereine sind immer damit verbunden, zusammenzukommen, miteinander Zeit zu verbringen, sich auszutauschen und sich letztlich auch zu engagieren. Dies alles sind Dinge, die uns im alltäglichen Leben immer mehr abhandenkommen und für die wir in unserer modernen Zeit kaum noch Platz finden.

Im vergangenen Jahr konnte der Skiclub Bad Wiessee sein hundertjähriges Jubiläum feiern. Heuer hat der TSV den gleichen Grund zum Feiern, hat bereits bei strahlendem Spätsommerwetter einen Tag des Sports veranstaltet und wird nun in diesem Monat noch einen Festabend haben, bei dem auch ich sehr gerne dabei sein werde.

Ich bin immer wieder begeistert, was Vereine und ihre Mitglieder auf die Beine stellen. Ob Feste, sportliche Veranstaltungen oder andere Events – ehrenamtliche Zusammenarbeit funktioniert einfach. Und auch Großprojekte, wie der Bau der neuen Trachtenhütte im Abwinkler Kurpark, zeigen, was der Zusammenhalt innerhalb eines Vereins bewerkstelligen kann.

Egal ob groß oder klein, alteingesessen oder eben noch nicht, traditionell oder eher neuzeitlich – ich freue mich über jeden einzelnen Verein, der unser Ortsleben bereichert und möchte mich an dieser Stelle für das vielfältige Angebot, das wir somit in Bad Wiessee haben, bedanken. Und ich hoffe sehr, dass sich auch in den kommenden

EDITORIAL

Jahren weiterhin Menschen finden werden, die sich engagieren und das Vereinsleben fortführen möchten.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr



Bürgermeister
Robert Kühn



FRANZ MAYR

Baumfällungen • Wurzelstockfräsen
Baggerarbeiten • Wegebau
Landschaftspflege • Rodungen

Tölzer Straße 160 • 83703 Gmund
Tel. + Fax 0 80 22 / 9 93 37
Mobil 01 70 / 3 23 28 82

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee
1. Bürgermeister Robert Kühn, Rathaus
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
redaktion@bad-wiessee.de, Tel. 08022/8602-21
Anzeigenwerbung: Ida Schmid
Tel. 08022/65447, Fax 08022/65957
Druck: Stindl Druck & Verlag, Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40, 83700 Weilßach
Tel. 08022/24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und Gäste
Auflage: 4.200 Stück

Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe: 10. Oktober 2023
Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite.
PDFs bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de
oder an Redaktion Bürgerbote Bad Wiessee,
Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
Die Redaktion behält sich die Kürzung und Über-
arbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte
Einsendungen aller Art wird keine Haftung über-
nommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Mit Biergarten
direkt am See.
Jetzt reservieren!
08022 863 242

**Richtig
gut essen**

SPEISEMEISTEREI

Im Terrassenhof • Adrian-Stoop-Str. 50 • 83707 Bad Wiessee • terrassenhof.de/kulinarik • restaurant@terrassenhof.de

INFORMATION AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Rathaus:		Öffnungszeiten Recyclinghof: 08022/986362	
Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	Montag	7.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14.00 – 17.00 Uhr	Mittwoch	12.00 – 18.00 Uhr
Montag – Mittwoch Nachmittag		Donnerstag	7.00 – 12.30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung		Freitag	12.00 – 18.00 Uhr
		Samstag	7.00 – 13.00 Uhr

Verwaltung

1. Bürgermeister	Robert Kühn	08022-8602-20, Fax: -50
Geschäftsleitung	Hilmar Danzinger	8602-22, Fax: -50 h.danzinger@bad-wiessee.de
Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50 c.stoib@bad-wiessee.de
IT u. Datenschutz	Timo Sigert	8602-52, Fax: -48 t.sigert@bad-wiessee.de
Leitung Hauptverwaltung		
u. Liegenschaften	Sabine Fritsche	8602-36, Fax: -50 s.fritsche@bad-wiessee.de
Standesamt u.	Claudia Czerny	8602-26, Fax: -50 c.czerny@bad-wiessee.de
Friedhofsverwaltung		

Archiv u.

Redaktion Bürgerbote	Isabel Miecke-Meyer	8602-21, Fax: -50 i.miecke@bad-wiessee.de
Einwohnermeldeamt,	Sylvia Trettenhann	8602-23, Fax: -48 s.trettenhann@bad-wiessee.de
Gewerbeamt u. Fundbüro	Edo Memic	8602-46, Fax: -48 e.memic@bad-wiessee.de
Sozialamt	Karen Lange	8602-29, k.lange@bad-wiessee.de
	Tanja Musiol	8602-41, t.musiol@bad-wiessee.de
		Fax: -7729

Leitung Ordnungsamt	Maximilian Macco	8602-66, Fax: -55 m.macco@bad-wiessee.de
Mitarbeiter	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
Leitung Kämmerei	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48 f.stroebel@bad-wiessee.de
Mitarbeiterin	Doreen Köckeritz	8602-34, Fax: -48 d.koeckeritz@bad-wiessee.de
Leitung Kasse	Michaela Wächter	8602-32, Fax: -48 m.waechter@bad-wiessee.de
Mitarbeiterin	Nancy Ofner	8602-40, Fax: -48 n.ofner@bad-wiessee.de
Steuerstelle	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48 m.leobner@bad-wiessee.de
	Helga Kremser	8602-35, Fax: -48 h.kremser@bad-wiessee.de
Leitung Bauverwaltung	Anton Bammer	8602-43, Fax: -55 a.bammer@bad-wiessee.de
Mitarbeiterinnen	Martina Nachmann	8602-44, Fax: -55 m.nachmann@bad-wiessee.de
	Gitti Flach	8602-42, Fax: -55 b.flach@bad-wiessee.de

Leitung

Technisches Bauamt	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55 t.holzapfel@bad-wiessee.de
Mitarbeiter	Martin Brugger	8602-39, Fax: -55 m.brugger@bad-wiessee.de
Bauhof	Thomas Landes	81123, Fax: 81245
Wasserwerk	Markus Reckermann	83150

Kommunalunternehmen Bad Wiessee/Verwaltung Mietwohnungen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 – 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Vorstand:

Anton Bammer	8602-43, Fax: -55 a.bammer@bad-wiessee.de
Petra Bollen	8602-67, Fax: -48 p.bollen@kubw.de
Christiane Greif	8602-68, Fax: -48 c.greif@kubw.de
Dagmar Milbrandt	8602-69, Fax: -48 d.milbrandt@kubw.de



INFORMATION AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Tourist-Information

Bad Wiessee, Lindenplatz 6:

Montag bis Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr
 Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr
 Dienstag, 03.10.2023 Geschlossen
 Tag der deutschen Einheit
 Montag, 16.10.2023 9.00 – 12.00 Uhr
 Kirchweihmontag

Telefonisch ist der **Gäste- und Gastgeber-Service der Tegernseer Tal Tourismus GmbH** von Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr Samstag 9.00 – 13.00 Uhr Sonntag 9.00 – 12.00 Uhr unter 08022/92738-0 zu erreichen.

Gastgebertelefon: 08022/8603-35; Fax 8603-30

Öffnungszeiten Bücherei:

Öffnungszeiten Jod-Schwefelbad:
 Montag bis Samstag 10.00 – 19.00 Uhr
 auch an Feiertagen

Montag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
Telefon: 08022/860227

 Schlosser BAD WIESSEE seit über 70 Jahren		 SSANGYONG Made in Korea	 MAXUS
Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 – 82018 · Fax: 08022 – 82017 www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com			

DER „TEGERNSEER TAL“ KALENDER



HIER ERHÄLTlich:

BUCHHANDLUNG KOLMANSBERGER
 CONFISERIE HAGN
 BUCHHANDLUNG ILMBERGER
 BÄCKEREI SANKTJOHANSER
 TOURIST INFORMATION KREUTH
 KIOSK AN DER BRÜCKE KREUTH

UND AUCH ONLINE UNTER
 WWW.STINDL-DRUCK.SHOP



WIESSEER STRASSE 40 - 83700 WEIBACH - IM AUTOHAUS STANGELMATR 1. OG - TEL. 08022/24815 - MAIL@STINDL-DRUCK.DE - WWW.STINDL-DRUCK.DE

INFORMATION AUS DEM RATHAUS

INFOS ZU DEN LANDTAGSWAHLEN UND BEZIRKSWAHLEN IN BAYERN AM 8. OKTOBER 2023

Am 8. Oktober finden in Bayern die Landtagswahlen und Bezirkswahlen statt. Waren die Wahllokale von Bad Wiessee in den vergangenen Jahren im Gasthof Zur Post untergebracht, so wird bei diesen Wahlen die Turnhalle im Schulgebäude an der Sanktjohanserstraße die Räumlichkeit für die Urnenwahl zur Verfügung stellen. Diese ist barrierefrei zugänglich – genauso wie die die Auszählräume, die in den Klassenzimmern des Schulgebäudes sein werden.

Die Urnenwahl findet von 8:00 bis 18:00 Uhr statt. Briefwahlunterlagen können bis 18:00 Uhr in den Briefkasten des Rathauses (nördlicher Seiteneingang) eingeworfen werden.

Weitere Informationen zu den Landtagswahlen und Bezirkswahlen in Bayern gibt es unter: <https://www.innenministerium.bayern.de/suv/wahlen/landbezirk/index.php>

AMTLICHE ZAHLUNGS-AUFFORDERUNG DER GEMEINDE BAD WIESSEE

Diese Bekanntmachung gilt als öffentliche Zahlungsaufforderung. Zur Vermeidung der kostenpflichtigen Einhebung wird um Beachtung des u.g. Termins gebeten.

Soweit ein Mandat (Abbuchungsermächtigung) erteilt wurde, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin durch die Gemeindekasse abgebucht.

Wasser-Vorauszahlung ist am 31.10.2023 zur Zahlung fällig

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ist aus dem letzten Abrechnungsbescheid über Benutzungsgebühren zu entnehmen.

Bei Überweisung bittet die Gemeindekasse, unbedingt die auf dem Bescheid der Gemeinde Bad Wiessee ausgewiesene Finanzadresse (FAD) anzugeben.

Steuerstelle

Die Gemeindekasse hat folgende Konten:

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

BYLADEM1MIB · DE 20 711 525 700 000 201 483

Raiffeisenbank Bad Wiessee

GENODEF1GMU · DE 84 701 693 830 000 700 800

Elektro Schmidbauer

GmbH

Ihr Partner seit 1938

- Anlagenprojektierung • Installation •
- Beleuchtung • Hausgeräte •
- Miele-Fachhändler •
- EIB/KNX- Anlagen •
- Zertifizierter Fachbetrieb für seniore- und behindertengerechte Elektrotechnik •

83703 Dürnbach • Münchner Str. 148 • Tel. 08022/7372 • Fax 74354
 E-Mail: info@elektro-schmidbauer.de



ZUM TOD VON ALTBÜRGERMEISTER HERBERT FISCHHABER (1943–2023)



Am 14. September d.J. verstarb Bad Wiessees Altbürgermeister Herbert Fischhaber nach längerer Krankheit im Alter von 80 Jahren.

Von 1984 bis 2008 prägte er als Erster Bürgermeister die Geschicke seiner Gemeinde, nachdem er zuvor bereits 12 Jahre Gemeinderatsmitglied der Freien Wähler (Wiesseer Block) gewesen war. In Fischhabers Bürgermeisteramt fielen wichtige Maßnahmen, wie die Erneuerung der gemeindlichen Wasserversorgung, die Schaffung von Wohnraum für einheimische Familien, der Ausbau der Grund- und Hauptschule sowie die Neuanlage von Kinderspielflächen.

Eines der heißesten Eisen war die Entscheidung, der Spielbank einen Neubau am heutigen

Standort am Winnerhof zu ermöglichen, der 2005 eröffnet wurde. „Damit gelang es, Einheimischen und Gästen ein attraktives Angebot zu bieten, und der Gemeinde eine langfristige Einnahmemöglichkeit zu erhalten“, lobte der bayerische Innenminister Joachim Herrmann in seiner Laudatio auf Fischhaber, anlässlich der Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille im Jahr 2008. Dass es seinerzeit noch während der Bauphase härteste Auseinandersetzungen im Kommunalparlament und in der Bevölkerung gab, ist angesichts des heutigen Erfolgs der Spielbank kaum mehr vorstellbar. Es schmerzte den damals amtierenden Bürgermeister Fischhaber, dass nach mehrjährigen Verhandlungen mit einem finanzstarken Investor für ein kompaktes 5-Sterne-Hotel an der Seepromenade, dessen Vorschläge letztendlich nicht umgesetzt wurden.

Herbert Fischhabers besonderes Engagement galt auch dem Erhalt des Jod-Schwefelbades als Alleinstellungsmerkmal von Bad Wiessee, von dessen Nutzen für den Ort und der Wirkung des Heilwassers er überzeugt war. Trotz größter wirtschaftlicher Probleme wurde das Bad nicht geschlossen, wozu aber seitens der Gemeinde über 5 Mio. Euro als Ausgleich aus Steuergeldern für das damals im holländischen Privatbesitz befindliche Areal notwendig waren.

Eine Herzenssache war Fischhaber als gebürtigem Wiesseer der Erhalt des Hotels „Zur Post“ als gastronomischer und touristischer Ortsmittelpunkt. Er kämpfte mit aller Kraft dagegen, dass Investoren zuvor den Gebäudekomplex zu einem Fast-Food-Restaurant samt Supermarkt umbauen wollten. Fischhaber gab auch nicht auf, als die ersten Verhandlungen vor dem Verwaltungsgericht für die Gemeinde negativ ausfielen.

In einer detaillierten Dokumentation seines Berufslebens als hauptamtlicher Bürgermeister zeigte sich Fischhaber stolz auf die letztendlich erfolgreiche Investorensuche beim Klinikum St. Hubertus (heute Medical-Park). „Es war eine schlimme Zeit bis zum Bau. Die bösesten Kritiker, die sich auch nicht scheuten, mich als Bürgermeister vernichten zu wollen, waren dann die ersten Nutznießer und ließen sich dort als Patienten behandeln“.

„Die Gemeinde war meine Aufgabe und mein Leben“, bekannte der scheidende Bürgermeister beim Abschied 2008, wobei der Vollblut-Politiker oftmals seine eigene Gesundheit außer Acht ließ.

Herbert Fischhaber war Kreistagsmitglied sowie mehrere Jahre als Vorsitzender des Arbeitskreises Tourismus- und Bädergemeinden des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Vizepräsident des Bayerischen Heilbäderverbandes tätig. Im Tal setzte er sich für die Gründung der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) ein. Seine Idee war auch der Vorschlag, dass sich die Tal-Bürgermeister monatlich treffen, was auch heute noch geschieht, um gemeinsame Veranstaltungen oder Probleme zu besprechen.

Besonders am Herzen lag Herbert Fischhaber stets das Vereinswesen – ob im sportlichen, sozialen oder kulturellen Bereich. In seiner Amtszeit wurde u.a. der erste Kunstrasenplatz an der Hagngasse gebaut, ebenso das Musikhaus unterhalb des Kirchenhügels. Das Skigelände Sonnenbichl wurde erworben, ebenso das Golf-Gelände am Winnerhof. Der Yacht-Club am See konnte sich erweitern, Bad Wiessee bekam eine moderne 3-Feld-Tennishalle mit Clubgebäude, und aus dem in die Jahre gekommenen Hallenbad wurde ein moderner Bade-Park. Nicht zu vergessen die Schaffung der Hütten für Trachtler und den TSV, ebenso das Seniorenhaus des VdK auf dem Dourdan-Platz.

Bei der Verabschiedung in den Ruhestand bat Fischhaber nachdrücklich: „Haltet das Vereinsleben im Ort aufrecht, denn die Jugend braucht verlässliche Partnerschaft ...“. Private Höhepunkte:

1972 wurde Herbert Fischhaber in jungen Jahren die Ehre zuteil, dem Organisationskomitee der Olympischen Spiele München anzugehören. Er war zudem Olympischer Fackelläufer und Presseleiter für alle olympischen Radsportveranstaltungen. 1984 wurde ihm dafür die Verdienstmedaille in Silber und Gold des Bayerischen Landessportverbandes überreicht.

Einen persönlichen Wunsch erfüllte sich der begeisterte Sportler zu seinem 50. Geburtstag. Mit zwei Vorstandsmitgliedern der Hillary-Stiftung Deutschland, (zugleich Gemeinderatsmitglieder) bestieg Herbert Fischhaber zwei 5000er im nepalesischen Everest-Gebiet. Neben dem persönlichen Zusammensein mit der Everest-Legende Edmund Hillary war der Aufstieg auf den 5.650 m hohen Kala Pattar, der Höhepunkt der Trekking-Tour.

Seine letzte Ruhestätte fand Alt-Bürgermeister Herbert Fischhaber auf dem Wiesseer Bergfriedhof.

Der Verstorbene hinterlässt neben Ehefrau Beate, drei Kinder und eine Enkeltochter.

Ingrid Versen, Gemeinderätin in Bad Wiessee von 1990–2020

INFORMATION AUS DEM RATHAUS

FREIHALTUNG ÖFFENTLICHER VERKEHRSFLÄCHEN DURCH RÜCKSCHNITT

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 26. Januar 2023 sind Grundstückseigentümer dazu angehalten Anpflanzungen wie Hecken so weit auf ihre Grundstücksgrenzen zurückzuschneiden, dass öffentliche Verkehrsflächen freigehalten werden. Da nun laut Bundesnaturschutzgesetz ab Oktober bis einschließlich Februar großflächigere Rückschnitte möglich sind, bittet die Gemeindeverwaltung darum, diese auch umzusetzen oder zu beauftragen, sofern diese zur Freihaltung öffentlicher Verkehrsflächen nötig sind. Bei Fragen können sich Grundstückseigentümer im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung melden.

STRAFZETTEL ERTEILT DER ZWECKVERBAND

Seit geraumer Zeit ist der Zweckverband Kommunale Dienste Oberland mit Sitz in Bad Tölz für die Überwachung des ruhenden Verkehrs und die Erteilung entsprechender Verwarnungen im Gemeindegebiet von Bad Wiessee zuständig. Rückfragen und Innendienstbearbeitung werden ebenfalls in Eigenverantwortung vom Zweckverband übernommen. Mit anderen Worten: Parkstrafzettel werden von Mitarbeitern des Zweckverbandes erstellt und Rückfragen hierzu werden ebenfalls dort entgegengenommen. Die Gemeindeverwaltung im Rathaus von Bad Wiessee ist daher weder verantwortlich noch Ansprechpartner, wenn es um Parkstrafzettel geht.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZU DIENSTJUBILÄEN

Gleich drei Dienstjubiläen gab es im Rathaus von Bad Wiessee in jüngster Zeit. Christiane Stoib, die für die Personalverwaltung verantwortlich zeichnet, ist nun bereits seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst tätig. Ihr Kollege, Bauamtsleiter und Vorstand des Kommunalunternehmens, Toni Bammer brachte es heuer auf 35 Jahre. Und auch Bauhofmitarbeiter Johann Eckersberger wurde geehrt für 25 Jahre, die er am Bauhof Bad Wiessee und damit im öffentlichen Dienst tätig ist. Allen drei Jubilaren sei für ihre kompetente Arbeit herzlich gedankt und gratuliert im Namen aller Kolleginnen und Kollegen.



INFORMATION AUS DEM RATHAUS

HÄCKSELAKTION IN BAD WIESSEE AM 17. UND 18. OKTOBER 2023

Die Häckselaktion erleichtert das Kompostieren von sperrigem Astwerk sowie Strauch- und Staudenschnitt im Hausgarten. Sie unterstützt die Eigenkompostierung und ist somit die sinnvollste und umweltfreundlichste Art, Gartenabfälle zu entsorgen. Das durch den Häcksler zerkleinerte und zerfaserte Grünzeug bietet Mikroorganismen im Komposthaufen mehr Angriffsfläche. Häckselmaterial als Beimischung im Komposthaufen fördert die Durchlüftung und hilft, Fäulnis und üblen Geruch durch zu viel Nässe zu vermeiden.

Teilnehmen an der Häckselaktion

... das ist wichtig:

- Es können nur Privathaushalte teilnehmen.
- Die Anmeldung muss eine volle Woche vor Beginn bei der Gemeindeverwaltung erfolgen, Nachmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn die Tourenplanung dies zulässt.
- Das Häckselgut verbleibt im eigenen Garten zum Kompostieren oder Mulchen von Pflanzflächen.
- Gehäckselte wird ausschließlich Material bis zu einem Durchmesser von 8cm. Sperrige Äste können in der Länge belassen, müssen aber in der Breite geteilt werden.
- Das zu häckselnde Grünzeug muss geordnet und gut sichtbar bis 7 Uhr des ersten Tages an der Straße bereitgelegt werden. Je ordentlicher das Material aufgeschichtet ist, desto mehr lässt sich in einer Viertelstunde verarbeiten.
- 15 Minuten häckseln je Anwesen ist kostenlos. Bei ordentlich bereitgelegtem Material entspricht dies ca. 4m³. Der Aufwand hierfür ist in der allgemeinen Müllgebühr enthalten. Jede weitere Viertelstunde kostet 27,00 Euro und ist nur gegen Barzahlung beim Fahrer des Häckslers durch den angemeldeten Teilnehmer oder einen Beauftragten möglich. Die maximale Häckseldauer beträgt 45 Minuten. Das VIVO KU bittet darum, keine Sammelhaufen bereitzulegen, da sonst die Menge dem jeweiligen Anwesen nicht zugeordnet werden kann.
- Es wird nur Grünzeug wie z. B. Zweige, Äste, Strauch- und Heckenschnitt gehäckselte, keine Pfähle, Bretter, Latten!
- Terminabsprachen sind wegen Unwägbarkeiten bzgl. Häckselmengen und Witterung nicht möglich.
- Aus Haftungsgründen können Privatgrundstücke nicht befahren werden. An öffentlichen Straßen und Wegen muss der Zu- und Anfahrtsbereich mindestens 3m breit sein. Weitere 2 bis 3 Meter Arbeitsraum wird für die seitliche Beschickung des Häckslers benötigt.
- Pflanzenteile, die von Feuerbrand befallen sind, werden nicht gehäckselte.

Anmeldung:

Bitte beachten Sie, dass Sie sich spätestens eine Woche vor Beginn der Häckselaktion bei der Gemeindeverwaltung, Frau Kremser unter der Telefon-Nr. 08022 / 8602-35 anmelden.





Die Biotonne im Winter

Niedrige Temperaturen führen in der kalten Jahreszeit häufig dazu, dass der Inhalt der Biotonne festfriert und diese nicht vollständig geleert werden kann.



imfotograf-fotolia.com

Mit diesen Tipps kann ein Festfrieren vermieden werden:

- Keine nassen Abfälle in die Biotonne werfen und Küchenabfälle möglichst in Zeitungspapier einwickeln.
- Boden der Tonne mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen, um ein Festfrieren zu verhindern. Auch grober Baum- oder Strauchschnitt kann hier gut verwendet werden.
- Zwischen den Leerungen sorgt ein geschützter Standort, etwa in der Garage oder an der Hauswand dafür, dass der Inhalt nicht einfriert.
- Bioabfall sollte locker in der Tonne liegen und nicht eingepresst werden.
- Vor der Leerung sollte die Biotonne überprüft werden, ggfs. kann man festgefrorenen Inhalt mit einem Stiel oder Stecken von der Tonnenwand lösen.
- Bei festgefrorenem Inhalt ist die Müllabfuhr nicht zu einem erneuten Anfahren verpflichtet.



digitalstock-fotolia.com

Holzasche richtig entsorgen

- Holzasche, die im Winter vermehrt anfällt, gehört zum Restmüll. Je nach Holz- und Verbrennungsqualität kann sie mit Schwermetallen und anderen Schadstoffen belastet sein. Deshalb darf Holzasche **keinesfalls** über die Biotonne oder den Kompost entsorgt werden.
- Asche kann bis zu 24 Stunden nachglühen. Bevor sie in den Restmüllbehälter geleert werden darf, muss sie vollständig auskühlen.
- Ascheabfälle müssen staubdicht, z. B. in eine Plastiktüte verpackt werden, um Staubentwicklung zu vermeiden.

HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM DES KOMMUNALUNTERNEHMENS



Seit dem 1. September 2023 gehört Laura Czerny als Auszubildende zur Immobilienkauffrau zum Team des Kommunalunternehmens Bad Wiessee AdöR. Unter der Leitung von Dagmar Milbrandt lernt die 18-jährige, die ihre Schullaufbahn mit dem Fachabitur beendet hat, nun für drei Jahre alles, was es im Bereich der Immobilienverwaltung zu wissen gibt: Mietrecht, Haus- und technische Verwaltung von Gebäuden, Rechnungswesen in der Immobilienwirtschaft und vieles mehr. „Es gibt hier so viele interessante Bereiche, dass ich mich sehr darüber freue, diese Ausbildung für mich entdeckt zu haben“, so Laura Czerny. Und auch Ausbilderin Dagmar Milbrandt freut sich über die schöne Aufgabe, einen jungen Menschen bei seinem beruflichen Werdegang ein Stück weit begleiten und unterstützen zu dürfen.

Der umweltschonende Sonderkraftstoff

www.oecomix.de

Jetzt online bestellen in unserem Partnershop www.youoil24.de





GEMEINDE BAD WIESSEE AUSZUG AUS DEM BESCHLUSSBUCH

aus der Sitzung des Gemeinderates Bad Wiessee vom 14.09.2023
öffentlicher Teil

Top 3

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 72- Hirschbergstrasse-West für das Grundstück Fl.Nr. 224, Gemarkung Bad Wiessee - Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt:

Aus den nachfolgenden Gründen ist die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes für das Grundstück Fl.Nr. 224 erforderlich:

Auf dem Baugrundstück befinden sich derzeit in mehreren Gebäuden eine Vielzahl unterschiedlicher Bauwerke und Nutzungen, von denen nach derzeitigem Kenntnisstand mehrere nicht genehmigt sind. Das Landratsamt Miesbach, Untere Bauaufsichtsbehörde wurde seitens der Gemeinde bereits wiederholt gebeten, die Gesamtgenehmigungssituation auf dem Anwesen zu überprüfen und den ungenehmigten sowie teilweise auch nicht genehmigungsfähigen Nutzungen nachzugehen. Leider ist bislang dazu keine Rückmeldung zu verzeichnen.

Der Antragsteller und Bauherr ignoriert leider regelmäßig und in vielseitiger Weise geflissentlich die behördlichen und gesetzlichen Anforderungen und bereits die derzeitig vorliegenden Nutzungen sind in vielfacher Hinsicht unzulässig und problematisch.

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplanes Nr. 56 „An der Münchner Straße“ aus dem Jahr 2011 und im bauplanungsrechtlichen Innenbereich. Der Bereich ist im Bebauungsplan als Mischgebiet festgesetzt; eine Wohnnutzung ist im Erdgeschossbereich ausgeschlossen und mit dem Vorbescheid auch nicht beantragt. Auch die übrigen Festsetzungen dieses Bebauungsplans sind eingehalten.

Bei der zuletzt behandelten und wiederholt vom Gremium abgelehnten erneuten Umplanung zum Vorbescheidsantrag des Antragstellers wurde die Baukörpergröße mit 21,45 x 12,00 m unverändert dargestellt, jedoch soll die Gebäudehöhe nunmehr durchgängig 9,75 m seitliche Wandhöhe erhalten (im Vorfeld war der nördliche Gebäudeteil mit 5,70 m seitlicher Wandhöhe wesentlich niedriger). Der geplante Quergiebel wurde mittig auf der Gebäudeostseite situiert. Es sollen neben der geplanten gewerblichen Nutzung im Erdgeschoss 6 Wohnungen eingebaut werden.

Es wurde regelmäßig darauf hingewiesen, dass über die zur Bebauung geplante Teilfläche auch Kanalleitungen wie dargestellt verlaufen, welche mit der Planung kollidieren. Die Tiefgarage soll in der nach wie vor aktuellen Umplanung nicht mehr mit einer Abfahrt, sondern durch einen Autoaufzug erschlossen werden. Hierfür ist vorgesehen, das bestehende Garagengebäude zu nutzen. Die Tiefgarage selbst soll zweigeschossig errichtet werden, was jedoch nach der Stellplatz- und Freiflächengestaltungssatzung vom 20.07.2023 unzulässig ist, da Tiefgaragen demnach nur eingeschossig sein dürfen (§ 4 Abs. 7 Satz 1). Aus der Praxis betrachtet erscheint es überdies nach wie vor kaum möglich, das bestehende grenzständige Garagengebäude tatsächlich so umzubauen,



dass unter Erhaltung des Bestandes der Einbau eines entsprechenden Aufzugs in die Tiefgaragenebene(n) gelingt; tatsächlich wird vermutlich eher das Bestandsgebäude abgebrochen und wieder neu errichtet werden müssen. Sollte dies der Fall sein, wäre jedoch ein Neubau mindestens 1,50 m von der Grenze abzurücken, damit die hier für Nebengebäude geltende Abstandsflächensatzung eingehalten wird.

Hinsichtlich der gewünschten Zufahrt für Fahrräder vom Bereich der Münchner Straße aus wurde in der Planung zwar die besprochene maximale Breite von 2,0 m eingehalten, aber wiederum eine Gehwegabsenkung beantragt. Dies wurde bereits mehrfach abgelehnt und erscheint nach wie vor nicht erforderlich und nicht zustimmungsfähig. Trotz alledem wurde in rechtswidriger Art und Weise vor Kurzem eine Gehwegabsenkung vorgenommen. Mittlerweise ist auf Veranlassung der Gemeinde ein entsprechender Rückbau durchgeführt worden.

Das Landratsamt Miesbach, Staatliches Bauamt hält die aktuelle Planung für bauplanungs- und bauordnungsrechtlich zulässig und hat die Gemeinde aufgefordert, erneut über das gemeindliche Einvernehmen zu entscheiden.

In städtebaulicher Hinsicht widerspricht der eingereichte Antrag aus den dargelegten Gründen der planerisch gewünschten Gebietsentwicklung in diesem Bereich. Insbesondere würden die vorgesehene Bebauung sowie die Gesamtauswirkungen der eingereichten Planung erhebliche städtebauliche Spannungen erzeugen. Die beabsichtigte Aufstellung des Bebauungsplans soll auf diese Umstände eingehen und eine verträgliche Bebauung festsetzen.

Um die dargestellten städtebaulichen und ortsplanerischen Missstände auf dem Antragsgrundstück zu regeln und etwaige mögliche Neubebauungen klar zu definieren, ist demnach die Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 72- Hirschbergstraße-West geboten. Die Planung ist mit dem Erlass einer Veränderungssperre zu sichern.

Der Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich; dieser wird Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 72 – Hirschbergstraße-West für das Grundstück Fl.Nr. 224/0, Gemarkung Bad Wiessee gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Der Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich; dieser ist Bestandteil dieses Aufstellungsbeschlusses.

In städtebaulicher Hinsicht widerspricht der vom Grundstückseigentümer eingereichte Vorbescheidsantrag aus den dargelegten Gründen der planerisch gewünschten Gebietsentwicklung in diesem Bereich. Insbesondere würden die vorgesehene Bebauung sowie die Gesamtauswirkungen der eingereichten Planung erhebliche städtebauliche Spannungen erzeugen. Die beabsichtigte Aufstellung des Bebauungsplans soll auf diese Umstände eingehen und eine verträgliche Bebauung festsetzen.

Um die dargestellten städtebaulichen und ortsplanerischen Missstände auf dem Antragsgrundstück zu regeln und etwaige mögliche Neubebauungen klar zu definieren ist demnach die Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 72-



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

Hirschbergstraße-West geboten. Die Planung ist mit dem Erlass einer Veränderungssperre zu sichern.

2. Der Aufstellungsbeschluss mit Lageplan ist ortsüblich bekanntzumachen.

Für den Beschluss: 18 Gegenstimmen: 0 Anwesend: 18

Top 4

Erlas einer Veränderungssperre zur Sicherung der Bauleitplanung für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72 - Hirschbergstraße-West

Sachverhalt:

Der Erlass der Veränderungssperre soll die städteplanerischen Vorstellungen der Gemeinde Bad Wiessee für den Bereich des aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. 72 – Hirschbergstraße-West sichern.

In städtebaulicher Hinsicht widerspricht der vom Grundstückseigentümer eingereichte Vorbescheidsantrag der planerisch gewünschten Gebietsentwicklung in diesem Bereich. Insbesondere würden die vorgesehene Bebauung sowie die Gesamtauswirkungen der eingereichten Planung erhebliche städtebauliche Spannungen erzeugen. Die beabsichtigte Aufstellung des Bebauungsplans soll auf diese Umstände eingehen und eine verträgliche Bebauung festsetzen.

Um die dargestellten städtebaulichen und ortsplanerischen Missstände auf dem Antragsgrundstück zu regeln und etwaige mögliche Neubebauungen klar zu definieren ist demnach die Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 72- Hirschbergstraße-West geboten. Die Planung ist mit dem Erlass einer Veränderungssperre zu sichern.

> Die Satzung wird präsentiert und verlesen

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt gem. § 16 i. V. m. § 14 BauGB die Veränderungssperre für den Bereich des aufzustellenden Bebauungsplans Nr. 72 – Hirschbergstraße-West (Fl.Nr. 224/0, Gemarkung Bad Wiessee) – bestehend aus Planzeichnung und Text – als Satzung. Der betroffene Bereich ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.
2. Der Satzungsbeschluss mit Lageplan ist ortsüblich bekanntzumachen.

Für den Beschluss: 18 Gegenstimmen: 0 Anwesend: 18

Top 5

Vorbescheidsantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Ladenfläche und Tiefgarage auf Fl.Nr. 224 - Hirschbergstraße; erneute Behandlung wg. Schreiben LRA

Sachverhalt:

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplanes Nr. 56 „An der Münchner Straße“ aus dem Jahr 2011 und im bauplanungsrechtlichen Innenbereich. Der Bereich ist im Bebauungsplan als Mischgebiet festgesetzt; eine Wohnnutzung ist im Erdgeschossbereich ausgeschlossen und mit dem Vorbescheid auch nicht beantragt. Auch die übrigen Festsetzungen dieses Bebauungsplans sind eingehalten.

ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

Bei der zuletzt behandelten und wiederholt vom Gremium abgelehnten erneuten Umplanung zum Vorbescheidsantrag des Antragstellers wurde die Baukörpergröße mit 21,45 x 12,00 m unverändert dargestellt, jedoch soll die Gebäudehöhe nunmehr durchgängig 9,75 m seitliche Wandhöhe erhalten (im Vorfeld war der nördliche Gebäudeteil mit 5,70 m seitlicher Wandhöhe wesentlich niedriger). Der geplante Quergiebel wurde mittig auf der Gebäudeostseite situiert. Es sollen neben der geplanten gewerblichen Nutzung im Erdgeschoss 6 Wohnungen eingebaut werden.

Es wurde regelmäßig darauf hingewiesen, dass über die zur Bebauung geplante Teilfläche auch Kanalleitungen wie dargestellt verlaufen, welche mit der Planung kollidieren.

Die Tiefgarage soll in der nach wie vor aktuellen Umplanung nicht mehr mit einer Abfahrt, sondern durch einen Autoaufzug erschlossen werden. Hierfür ist vorgesehen, das bestehende Garagengebäude zu nutzen. Die Tiefgarage selbst soll zweigeschossig errichtet werden, was jedoch nach der Stellplatz- und Freiflächengestaltungssatzung vom 20.07.2023 unzulässig ist, da Tiefgaragen demnach nur eingeschossig sein dürfen (§ 4 Abs. 7 Satz 1). Aus der Praxis betrachtet erscheint es überdies nach wie vor kaum möglich, das bestehende grenzständige Garagengebäude tatsächlich so umzubauen, dass unter Erhaltung des Bestandes der Einbau eines entsprechenden Aufzugs in die Tiefgaragenebene(n) gelingt; tatsächlich wird vermutlich eher das Bestandsgebäude abgebrochen und wieder neu errichtet werden müssen. Sollte dies der Fall sein, wäre jedoch ein Neubau mindestens 1,50 m von der Grenze abzurücken, damit die hier für Nebengebäude geltende Abstandsflächensatzung eingehalten wird.

Hinsichtlich der gewünschten Zufahrt für Fahrräder vom Bereich der Münchner Straße aus wurde in der Planung zwar die besprochene maximale Breite von 2,0 m eingehalten, aber wiederum eine Gehwegabsenkung beantragt. Dies wurde bereits mehrfach abgelehnt und erscheint nach wie vor nicht erforderlich und nicht zustimmungsfähig. Trotz alledem wurde in rechtswidriger Art und Weise vor Kurzem eine Gehwegabsenkung vorgenommen. Mittlerweise ist auf Veranlassung der Gemeinde ein entsprechender Rückbau durchgeführt worden.

Das Landratsamt Miesbach, Staatliches Bauamt hält die aktuelle Planung für bauplanungs- und bauordnungsrechtlich zulässig und hat die Gemeinde aufgefordert, erneut über das gemeindliche Einvernehmen zu entscheiden.

In städtebaulicher Hinsicht widerspricht der eingereichte Antrag aus den dargelegten Gründen der planerisch gewünschten Gebietsentwicklung in diesem Bereich. Insbesondere würden die vorgesehene Bebauung sowie die Gesamtauswirkungen der eingereichten Planung erhebliche städtebauliche Spannungen erzeugen.

Um die dargestellten städtebaulichen und ortsplanerischen Missstände auf dem Antragsgrundstück zu regeln und etwaige mögliche Neubebauungen klar zu definieren war demnach die Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 72- Hirschbergstraße-West geboten. Der Aufstellungsbeschluss hierzu wurde in der heutigen Sitzung des Gemeinderates gefasst und die Planung ist mit dem Erlass einer Veränderungssperre gesichert.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu der vorliegenden Planung wird aus folgenden Gründen nach wie vor verweigert:



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

1. Die Tiefgarage soll zweigeschossig errichtet werden, was jedoch nach der Stellplatz- und Freiflächengestaltungssatzung vom 20.07.2023 unzulässig ist, da Tiefgaragen demnach nur eingeschossig sein dürfen (§ 4 Abs. 7 Satz 1).
2. Die vorliegende Planung widerspricht den gemeindlichen Planungszielen, welche durch den heute vom Gemeinderat gefassten Aufstellungsbeschluss für den qualifizierten Bebauungsplan Nr. 72 – Hirschbergstraße-West definiert und durch ebenfalls heute gefassten Beschluss des Gemeinderates mit einer Veränderungssperre gesichert wurden.

Das Landratsamt Miesbach wird überdies erneut um eine zeitnahe Überprüfung der baulichen Zustände und Nutzungen wie u.a. auch Werbeanlagen sowie ggf. ungenehmigte Anbauten und Erweiterungen auf dem Gesamtanwesen gebeten, da nach Kenntnis der Gemeinde eine Vielzahl unzulässiger Bauten und Nutzungen auf dem Grundstück bestehen. Es wird ebenfalls dringend darum gebeten, durch entsprechende Anordnungen dafür zu sorgen, dass die bestehenden ungenehmigten / unzulässigen Nebengebäude zeitnah abgebrochen werden.

Für den Beschluss: 18 Gegenstimmen: 0 Anwesend: 18

Ihr Sanitätshaus
am Tegernsee
Meisterbetrieb



Orthopädie -
u. Rehathechnik
Leitner

Münchner Straße 39
83707 Bad Wiessee
Telefon 08022 823 07
www.orthopädie-leitner.com

Nachmann's Grüne Welt



Brunnbichl 17 • 83708 Kreuth
Telefon 0 80 29 / 420

**Floristik • Geschenke
Gärtnerei • Friedhof**

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 8.30 – 16.00 Uhr

Verkaufsausstellung

Ideen für den Herbst
Kleine Geschenke, Material zum Dekorieren,
Tannengrün, Blumenkisten mit
Herbstbepflanzung,
Erika und Calluna in
verschiedenen Farben und Größen.

Allerheiligen-Ausstellung

Frisch gesteckt ab 18. Oktober
Grabschmuck in allen Größen und Preislagen
Sonderöffnungszeiten:
Sa. 28.10. + Mo. 30.10. von 9.30 - 16.00 Uhr

ANZEIGE

JOD⁵³
SCHWEFEL¹⁶
BAD^{WIESSEE}



MEDIZIN STATT KUNST!



BADEGÄSTE DES JOD-SCHWEFELBADES BERICHTEN

Das Jod-Schwefelbad von Bad Wiessee ist seit weit über 100 Jahren bekannt und hat Generationen von Menschen begeistert durch die großartige Wirkung seiner Anwendungen. Dies ist bis heute so geblieben. Treue Badegäste, die seit geraumer Zeit, wenn nicht sogar seit Jahren nicht mehr auf den regelmäßigen Besuch des Jod-Schwefelbades verzichten möchten, gab und gibt es zu jeder Zeit.

Wir haben zwei Badegäste, die seit Jahren das Jod-Schwefelbad besuchen, um ein kurzes Statement gebeten, in welchem sie erklären, warum auch sie die Heilquellen so sehr zu schätzen wissen.

Anne Lindinger (74), Rottach-Egern

Die Liebe zum Tegernsee habe ich bereits von meiner Mutter mitbekommen und zum Jod-Schwefelbad kam ich, weil ich etwas für meine Gesundheit tun wollte. Das samtene, weiche Wasser in seiner Reinheit ist für mich jedes Mal aufs Neue eine große Wohltat und spendet mir Entspannung. Der wohlgeordnete Ablauf, die Zeremonie des Badens und der puristische, für mich geradezu klösterliche Rahmen des Badehauses sind etwas, auf das ich nicht mehr verzichten möchte. Seit mehreren Jahrzehnten bin ich eine treue Jod-Schwefelbad-Kundin, werde dies auch weiterhin bleiben und habe schon vielen anderen Menschen das Bad wärmstens empfohlen.

Nikolai von Löwis (40), Bad Wiessee

Für mich ist das Jod-Schwefelbad eine wichtige Anlaufstelle, um Linderung für meine Psoriasis zu erfahren, an der ich seit 20 Jahren leide. Die Balneo-Fototherapie, bei der mit Jod-Schwefelbädern und einem jeweils darauf folgenden Aufenthalt in einer Lichtkabine so zu sagen die Bedingungen eines Aufenthalts im und am Toten Meer simuliert werden, haben eine phantastische Wirkung. Dass ich die Bäder in der angenehmen Umgebung des neuen Badehauses nehmen kann, ist sicherlich auch hilfreich, um zu entspannen. Schade finde ich, dass die medizinische Anerkennung der Jod-Schwefelanwendungen bei den Krankenkassen eher gering ist. Denn nicht ein jeder kann so wie ich die Bäder selbst bezahlen.



Für Sie vor Ort:

Geschäftsstelle Tegernsee
Sascha Kress – 089/200013730
Ludwig-Erhard-Platz 3
83703 Gmund am Tegernsee
Sascha.Kress@vpv.de
www.vpv-tegernsee.de



Ihr Begleiter – ein Leben lang



**JOD⁵³
SCHWEFEL¹⁶
BAD_{WIESSEE}**

AB 25.05.2023

JEDEN DONNERSTAG NACHMITTAG BEI UNS IM HAUS:
PRIVATSPRECHSTUNDE MIT

PROF. DR. KRAUS
FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE & UNFALLCHIRURGIE
BALNEOLOGIE & SPORTMEDIZIN, INFUSIONSTHERAPIE

Machen Sie Ihren Termin aus unter
Tel.: 08022-8608-0



DIE FEUERWEHR INFORMIERT: DUTZENDE EINSÄTZE NACH SCHWEREM UNWETTER



Jeder hat es mitbekommen: Das schwere Unwetter am Samstag, den 26. August. Eine Superzelle fegte über Bad Wiessee mit Sturm, Regen und Hagel. Gegen 16:50 Uhr wurde die Feuerwehr erstmals aufgrund einer überfluteten Straße alarmiert. Schon auf dem Weg zum Feuerwehrhaus wurde den Einsatzkräften klar, dass dies nicht der einzige Einsatz bleiben würde. Der Hagel hatte sämtliche

Blätter von den Bäumen geschlagen, die in die Gullies flossen und diese verstopften. Überflutete Straßen waren die Folge. Aufgeteilt auf drei Autos beseitigten die Feuerwehrleute im ganzen Ort diesen Missstand. Aufgrund der Großschadenslage – nicht nur in Bad Wiessee, sondern fast im gesamten Landkreis und darüber hinaus – war die Notrufnummer überlastet und Einsatzmeldungen gingen daher nur sehr langsam durch. Deshalb fuhren die Feuerwehrautos durch den Ort, um selbst Unwetterschäden bzw. Gefahren zu erkennen und zu beseitigen. Die Zentrale des Feuerwehrhauses wurde besetzt, um die Einsätze im ganzen Ort besser aufnehmen und koordinieren zu können. So kam einiges zusammen: insgesamt 25 Einsätze durch die Feuerwehr selbst, private Anrufe an die Feuerwehrkräfte persönlich oder an die Telefonnummer des Feuerwehrhauses, Hilfeersuchen direkt am Feuerwehrhaus und über die Notrufnummer. Ansprechpartner der Notrufzentrale war in diesem Fall nicht die integrierte Leitstelle in Rosenheim, sondern eine extra eingerichtete Koordinierungsstelle in Holzkirchen. Da der Funk im ganzen Landkreis überlastet war, ging die Kommunikation der Feuerwehrler untereinander hauptsächlich über das private Telefon. Nach ca. fünf Stunden waren alle Einsätze abgearbeitet und in den nächsten beiden Tagen folgten noch weitere bei hilfeschuchenden Bürgern. Hauptsächlich bestanden die Einsätze aus überfluteten Straßen, umgestürzten Bäumen und zerbrochenen Dachfenstern. Es gab wenige Leichtverletzte, die schnell versorgt werden konnten. Alles in allem waren alle Bürger trotz des immensen Schadens sehr gefasst und die Einsätze konnten trotz aller Schwierigkeiten gut koordiniert und abgearbeitet werden.

Da uns zu diesem Thema viele Fragen der Bevölkerung erreicht haben, möchten wir diese allgemein beantworten.

Wie verhalte ich mich während eines starken Unwetters?

Eigenschutz geht vor! Anstatt das Auto zu schützen oder Gartenmöbel unterzustellen, sollte man vor allem sich selbst in Sicherheit bringen. Entfernen Sie sich deshalb



von Fenstern und begeben Sie sich – wenn möglich – in untere Stockwerke.

Das Unwetter ist vorbei und ein Schaden ist entstanden. Was nun?

Blieben Sie ruhig, begutachten Sie die Schäden am ganzen Haus und priorisieren Sie sie nach Dringlichkeit. Versuchen Sie den entstandenen Schaden einzuschätzen. Stellt die entstandene Situation eine Gefahr für Personen dar, wie beispielsweise ein auf ein Haus gefallener Baum? Kann durch den Schaden ein größerer Sachschaden entstehen, wie beispielsweise ein Wasserschaden durch ein zerbrochenes Dachfenster? In diesen Fällen heißt es, schnell zu reagieren. Die Feuerwehr sollte nur im äußersten Notfall alarmiert werden. Leichte Schäden am Haus muss der Hausbesitzer normalerweise selbst beseitigen können.

Besorgen Sie sich für Notfälle am besten im Voraus schon Abdeckplanen sowie leichtes Sägewerkzeug. Falls die Beseitigung des Schadens eine Gefahr für Sie selbst darstellt, rufen Sie unbedingt die 112 an. Wenn die Nummer überlastet ist, rufen Sie direkt im Feuerwehrhaus unter der Nummer 08022/1884196 an. Bitte beachten Sie, dass nur in solchen Fällen das Feuerwehrhaus mit Ehrenamtlichen besetzt ist!

Wie kann ich die Feuerwehr unterstützen?

Wägen Sie ab, ob Sie selbst oder eine Handwerkerfirma die Schäden beseitigen kann oder ob ein Notruf unbedingt notwendig ist. Helfen Sie zusammen. Älteren Menschen können oft auch schon die Nachbarn helfen. Kommen Sie zur Feuerwehr! Insbesondere bei großen Einsätzen ist jede Hand Gold wert! Werden Sie Teil unseres Teams. Melden Sie sich unverbindlich unter zentrale@ffw-badwiessee.de und schauen Sie sich mal eine Übung an.

Jede Spende ist natürlich auch eine große Hilfe. Jede Spende an das Feuerwehrkonto der Gemeinde kommt direkt bei der Feuerwehr an und wird für Verpflegung und professionelle Ausrüstung ausgegeben.

Kontoinhaber: Gemeinde Bad Wiessee

IBAN: DE 20 711 525 700 000 201 4 83

Verwendungszweck: Spende an die FFW



WIR!

Denn wir sind da wenn Hilfe benötigt wird.
Und dafür brauchen wir Deine Unterstützung...

**...KOMM ZUR FREIWILLIGEN
FEUERWEHR BAD WIESSEE**



DAS SCHWERE MIT DEM LEICHTEN VERBINDEN



Hospizwoche im

Landkreis Miesbach

Der Tod und die Trauer - sie gehören zum Leben dazu wie die Geburt und die Freude und doch werden sie oft an den Rand der Gesellschaft gedrängt. Um ihnen die Aufmerksamkeit zu geben, die sie benötigen, haben sich das Kulturamt Miesbach und der Hospizkreis Miesbach e.V. zusammengetan und veranstalten vom 9. bis 15. Oktober 2023 zum ersten Mal die „Hospizwoche im Landkreis Miesbach“.



Zum ersten Mal kooperieren das Kulturamt und der 1996 gegründete Verein - der Beratung, Begleitung und Angebote für sterbende Menschen, deren Angehörige und Einrichtungen anbietet – um das Thema Tod und Trauer passend zum Welthospiztag am 14. Oktober auf ganz besondere Art und Weise zu beleuchten. „Diese Themen werden gerne verdrängt, aus Angst oder weil man eine Situation nicht wahrhaben möchte“, erklärt Petra Obermüller, Koordinatorin des Hospizkreises. Umso wichtiger ist es, die Menschen an diese Themen, etwa über Kultur und Kreativität, heranzuführen. Dazu bietet die Hospizwoche schon mit der Eröffnung in der Portiunkula Kirche Miesbach Gelegenheit.

Die Künstlerin Siglinde Berndt präsentiert dort ihre beeindruckende und berührende Kunstinstallation „Seelenschifferl“. In der Pandemiezeit gestaltete sie für jeden an Covid 19-Verstorbenen ein Seelenschifferl aus Zeitungspapier, in der Hospizwoche stehen diese für den Tod an sich und die Reise der Verstorbenen. „Das Schwere mit dem Leichten verbinden“, nennt es Isabella Krobisch, Leiterin des Kulturamtes Miesbach. Denn auch ein Kinoabend, Märchen für Kinder, der „Puddingclub“ und ein Seelenschreiber-Workshop sind mit im Programm der Hospizwoche. Als Highlight spielt die Singer-Songwriterin Claudia Koreck ihr „Kalendertour“-Konzert im Waitzinger Keller Miesbach.

Mit Infoständen an den Wochenmärkten in Miesbach und Holzkirchen, einem Vortrag und einem Infoabend über Hospizarbeit, offenen Gesprächsangeboten, einem Trauerspaziergang und einem Gedenkgottesdienst wird die Hospizwoche mit tollen Informationsangeboten abgerundet. Damit die Themen Tod und Trauer in die Mitte der Gesellschaft rücken, dort wo sie auch hingehören.

Das gesamte Programm der Hospizwoche vom 9. bis 15. Oktober 2023 ist unter www.hospizkreis.de sowie www.miesbach-tourismus.de

Selina Benda



AUSFLUG DES SENIORENCLUBS UND DES FRAUENKREISES BAD WIESSEE

Am Mittwoch, den 16. August 2023 besuchten wir das Kloster Altenhohenau.

Das Kloster Altenhohenau ist ein ehemaliges Kloster der Dominikanerinnen. Es liegt am Fluss Inn etwa 7 km flussaufwärts von Wasserburg. Die von Ignatz Günther gestaltete Kirche St. Peter und Paul, gilt als eine der schönsten Rokoko-Kirchen Deutschlands.

Dort besichtigen wir das Jesuskind in Samt und Seide. Die Garderobe dieses Knaben, kann sich sehen lassen. Alles ist Maßarbeit: mit roter Seide gefütterte Umhänge, goldbestickte Mäntel und Hauben, Schuhe aus Samt. Tatsächlich fällt es schwer, sich nicht in das Columba-Jesulein zu verlieben.

Unser Gästeführer Herr Arnold erzählte uns ausführlich über das Kloster und das Jesulein.

Anschließend kehrten wir im Landgasthof Stechl in Rott am Inn ein.



GESCHICHTE(N) AUS DEM TEGERNSEER TAL

Das neue Tegernseer Tal Heft – die Ausgabe Nummer 180 – ist da und mit ihm wieder viele interessante Themen und Geschichten aus dem Tal und Umgebung. Chefredakteurin Annette Lehmeier hat wieder eine wunderbar bunte Mischung von Artikeln unterschiedlicher Autorinnen und Autoren zusammengetragen, um zu zeigen, wie vielfältig und facettenreich die Geschichte und die Gegenwart im Tegernseer Tal sind.

Das Tegernseer Tal Heft erscheint zweimal jährlich, jeweils im Frühjahr und im Herbst, und ist im Buch- und Zeitschriftenhandel sowie in den Tourist-Informationen von Tegernsee, Rottach-Egern, Kreuth, Bad Wiessee und Gmund erhältlich oder direkt über den Verlag zu bestellen.

DER VdK INFORMIERT:

Zu den Äußerungen des Thüringer AfD-Politikers Björn Höcke erklärt VdK-Präsidentin Verena Bentele:

„Inklusion ist ein Menschenrecht und kein „Ideologieprojekt“. Damit zeigt die AfD einmal mehr, welchen Stellenwert sie Menschen mit Behinderungen einräumt. Ziel der Partei ist offensichtlich nicht, dass alle Menschen im Land gleiche Chancen auf Teilhabe haben. Das sollte jedem klar sein, der diese Partei wählt.

Heute sind es Migranten und geflüchtete Menschen, Menschen mit Behinderungen und Frauen, denen die AfD dreist und unverhohlen ihre Rechte abspricht, morgen sind es vielleicht schon Seniorinnen und Senioren, pflegebedürftige und ärmere Menschen. Eine solche Intoleranz und Verachtung ist nicht mit dem Zielbild des VdK vereinbar.“





Grafik: © DER TEGERNSEE

- REO und TTT setzen als eine der ersten Destinationen in Bayern auf eine unabhängige, moderne und offene Datenplattform
- Einheitliche und stets aktuelle Daten für den Gast

Die Digitalisierung führt zusammen: Mit ihrer Beteiligung an der BayernCloud sind die Destinationen im Landkreis Miesbach führend im Bereich Open Data und bieten so Mehrwert für Gäste, Unternehmen sowie Einheimische.

Das OpenData Projekt „BayernCloud Tourismus“ der Bayern Tourismus Marketing GmbH (BayTM) wächst und gedeiht zu einer Basis für transparentes, digitales Datenmanagement in der Tourismusbranche. Einen entscheidenden Anteil daran haben die Regionalentwicklung Oberland KU (REO) und die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT), welche mit 4.326 Datensätzen bereits den zweitgrößten Anteil unter den bayerischen Destinationen hierzu beitragen und das Projekt der BayTM so maßgeblich unterstützen. Hinter dem abstrakten Begriff des Datensatzes stecken dabei greif- und erlebbare Erlebnisse sowie Informationen für Gäste und Einheimische: Aktuelle Tourenrouten, POI's, Veranstaltungsdaten, Detailinformationen wie Schneestände an Berg und Tal sowie Informationen zu Gastronomie und Einzelhandel. Christian Greiling, verantwortlich für Datenmanagement und Digitalisierung bei der REO, sieht hierin zahlreiche Vorteile: „Für Nutzer bedeutet dies einheitliche und stets aktuelle Daten auf den unterschiedlichsten Kanälen. Eine fehleranfällige Doppelpflege von verschiedenen Organisationen gehört so auch der Vergangenheit an.“

Aus Sicht von Markus Garnitz, Bereichsleitung Digitalisierung der BayTM, sind die „offenen und strukturierten Informationen“ daher „für die Tourismusbranche von unschätzbarem Wert“. Die Offenheit der Daten ermöglicht eine Kombination unterschiedlicher Datenquellen wie Wetterdetails oder Öffnungszeiten.

Mit PimCore und einer GraphQL Schnittstelle setzen REO und TTT dabei als eine der ersten Destinationen in Bayern auf eine unabhängige, moderne und offene Datenplattform, die sowohl Datenintegration sowie -Kombination von weiteren Quellen als auch eine einfache Weitergabe an Partner und weitere Organisationen wie Dachorganisationen oder reichweitenstarke Tourenportale ermöglicht. Ein erstes Beispiel hierzu war der neue Schneebericht, welcher von Gastgebern und Liftbetreibern genutzt werden kann, um Daten mit hoher Detailtiefe in den eigenen Kanälen zu platzieren.

REO und TTT haben ein halbes Jahr mit zahlreichen Mitarbeitern darauf aufgewendet, um die Datenqualität zu erhöhen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Timm Jelitschek, Leiter Digitalisierung & Entwicklung“ bei der TTT, weist bereits auf das große Interesse am Datenschatz hin: „Zahlreiche Gastgeber und Leistungspartner haben uns den Wunsch an einer Integration der Daten auf ihren jeweiligen Webseiten signalisiert, erste Umsetzungen hierzu können wir demnächst präsentieren.“ Auch Plattformen wie Google, Siri und Co nutzen die strukturierten Daten bereits, um Öffnungszeiten zu aktualisieren und Veranstaltungsdaten darzustellen. Dies ist nicht nur ein Mehrwert mit Lenkungseffekt für den Suchenden, sondern auch für die Unternehmen, deren Datenpflege zentralisiert wird.

SAVE THE DATE: GASTGEBERTREFFEN 2023 IM HOTEL BLYB

Das jährliche, talweite Gastgebერთreffen der Tegernseer Tal Tourismus GmbH findet wieder in einem neuen, unkonventionellen Betrieb statt: Das Hotel Blyb in Gmund. Das Blyb in Gmund führt Regionalität, Lifestyle und eine fantastische Lage zusammen. Damit ist das neue Hotel der perfekte Ort für das Gastgebერთreffen der Tegernseer Tal Tourismus GmbH im Jahr 2023, an welchem alle touristischen Betriebe des Tegernseer Tales kostenlos teilnehmen können.

Der Termin: Dienstag, der 24.10.2023 ab 17:00 Uhr. Es begrüßen der Tegernseer Bürgermeister Johannes Hagn und Christian Kausch, Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus GmbH. Das Treffen steht wie gewohnt ganz im Zeichen des Netzwerkers. Zu den aktuellen touristischen Themen sind neben den Mitarbeitern/Zuständigen der TTT unter anderem folgende Ansprechpartner vor Ort: RVO, BRB und das Team Digitalisierung sowie das Team unseres zentralen Gastgeberservices.

Das neu eröffnete Haus können die Gäste bei einer der drei Hotelführungen erkunden und sich vom neu gestalteten Konzept ein eigenes Bild machen.

Um Anmeldung wird gebeten:

Telefon: 08022/92738-0 oder E-Mailinfo@tegernsee.com

Ansprechpartner: Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Andrea Huber, Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee, Tel. +49802292738-11, a.huber@tegernsee.com

AUSBILDUNG ZUM KLIMATHERAPEUTEN

Die Bewegung in der Natur ist ein andauernder Gesundheits- und Therapietrend. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, sucht die Tegernseer Tal Tourismus GmbH im Auftrag der Gemeinden Kreuth, Rottach-Egern und der Stadt Tegernsee drei Teilnehmer für die Ausbildung zum Klimatherapeuten. Diese sind Voraussetzung für das Prädikat „Heilklimatischer Kurort“.

Kreuth, Rottach-Egern und Tegernsee sind drei heilklimatische Kurorte im Tegernseer Tal. Therapeutisch anwendbares Heilklima ist der Schlüsselfaktor zum Erhalt des Prädikats. Im Rahmen der Rezertifizierung der heilklimatischen Kurorte ist ein Klimatherapeut Grundvoraussetzung, weshalb die Ausbildung bezuschusst wird. Die Ausbildung zum Klimatherapeuten ermöglicht es, die Vorzüge des Heilklimas in die therapeutische Arbeit einfließen zu lassen und so das eigene Therapieangebot zu erweitern.

Die Ausbildung auf einen Blick:

Anbieter: Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands e.V.

Abschluss: ZERTIFIKAT Klimatherapeut/in für med.-therapeut. Berufe nach § 20 Abs. 4 Nr. 1 SGB

Dauer: Zwei Tage (insgesamt 20 UE), am Wochenende, 11.11.2023 und 12.11.2023

Ort: Kurhaus in Bad Hindelang

Themenbereiche: Kur und Kurkonzepte, Bewegungstherapie, Klimaexpositionsverfahren sowie Übungen und Techniken zur gesundheitsorientierten Bewegung im Heilklima.

Alle Ausbildungsinhalte finden Sie unter: www.heilklima.de/service

Teilnehmervoraussetzungen: Fachkräfte mit einem staatlich anerkannten Berufs- oder Studienabschluss im Bereich Bewegung, insbesondere:

- Sportwissenschaft (Abschlüsse: Diplom, Staatsexamen, Magister, Master, Bachelor)
- Krankengymnastik, Physiotherapie
- Sport- und Gymnastiktrainer
- Ärztin/Arzt
- Staatlich anerkannte, med.-therapeut. Berufsausbildung im Bereich Sport- und Bewegungstherapie (§ 20. Abs. 4 Nr. 1 SGB)

Die Absolventen können im Rahmen Ihrer hauptberuflichen Tätigkeit die erworbenen Kompetenzen im Bereich Heilklimatherapie in Form eines gesundheitsorientierten Bewegungstrainings bzw. Wandern im Heilklima integrieren.

Hierfür werden drei Interessenten für die Ausbildungsplätze zum/zur „Heilklimatherapeut/in“ gesucht. Voraussetzung ist ein Firmensitz in den Gemeinden Tegernsee, Rottach-Egern oder Kreuth. Im Rahmen der Förderung des therapeutischen Angebots in der Region werden die Kursgebühr in Höhe von 500,00 € und Übernachtungskosten von der Tegernseer Tal Tourismus GmbH getragen.

Ansprechpartnerin:

Olga Semakova, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee, Tel. +49802292738-13, o.semakova@tegernsee.com

DREIFACHER AUSBILDUNGSSTART BEI DER TEGERNSEER TAL TOURISMUS GMBH

Maria Frauenrieder und Magdalena Pichler beginnen ihre Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit bei der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT). Zudem unterstützt die duale Studentin Fidelis von Preysing in den nächsten drei Jahren das Team der TTT.

In diesem Jahr starten bei der Tegernseer Tal Tourismus GmbH gleich drei neue Auszubildende ihre Berufsausbildung: Die 16-jährige Maria Frauenrieder und die 17-jährige Magdalena Pichler, beide wohnhaft und aufgewachsen in Waakirchen, sind seit 1. September bei der TTT beschäftigt. Zudem beginnt die 19-jährige Fidelis von Preysing ihr duales Studium im Bereich Tourismusmanagement an der IU Internationale Hochschule München. Die Gmunderin wird die nächsten drei Jahre immer Montag und Dienstag an der Uni studieren; die restlichen drei Werktage arbeitet sie bei der TTT. Dort überwiegend in der Marketingabteilung, aber auch unterstützend in allen anderen Abteilungen. Steffi Roth, Leitung Gäste- und Gastgeberservice bei der TTT, begrüßt die jungen Mitarbeiterinnen gemeinsam mit der Azubibeauftragten Elisabeth Wagner zum Start in die dreijährige Ausbildung mit einem farbenfrohen Blumenstrauß. TTT-Chef Christian Kausch freut sich, dass wieder zwei junge Auszubildende und eine duale Studentin das Unternehmen bereichern, denn die Tourismusbranche braucht engagierte, gut ausgebildete Mitarbeitende. „Es ist unsere regionale Aufgabe als qualifizierter Ausbildungsbetrieb, junge Menschen beim Einstieg in die Berufswelt zu unterstützen“, betont Kausch. „Und Fachkräfte für die Zukunft im Tourismus zu begeistern.“ Die Auszubildenden lernen in den nächsten drei Jahren die Bereiche Marketing und Kommunikation, Veranstaltungen, Produktmanagement und Verwaltung kennen. Außerdem durchlaufen sie während ihrer Ausbildungszeit alle fünf Tourist-Informationen im Tegernseer Tal. Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH hat fünf Azubis in unterschiedlichen Lehrjahren.



GASTRONOMIE

ALPENSTÜBERL

Bistro, Sanktjohanserstr. 8, Tel. +49 160 97900399, www.fellners-tegernsee.de, Ruhetage: So./Mo.

AUERLALM

Almwirtschaft, Tel. +49 8022 83600, www.aueralm.de Ruhetag: Mo.

BERGHOTEL SONNENBICHL

Restaurant, Sonnenbichl 1, Tel. +49 8022 98730, www.berhotel-sonnenbichl.de, Ruhetage: Mo./Di.

BELLA ITALIA

Restaurant-Pizzeria, Adrian-Stoop-Str. 25, Tel. +49 8022 857694, www.tegernsee.com/a-bella-italia

BOARHOF

Hofladen & Café, Max-Obermayr-Weg 6, Tel. +49 8022 271425, www.brotzeit-leben.de, Ruhetage: So./Mo./Di./Mi.

BOOM BOOM RESTAURANT (im BUSSI BABY)

Restaurant, Sanktjohanserstr. 46, Tel. +49 8022 8670, www.bussibaby.com, Ruhetag: So.

CITY GRILL

Bistro/Imbiss, Münchner Str. 19, Tel. +49 8022 2719625, www.tegernsee.com/a-city-grill, Ruhetage: Sa./So.

DAS FERDINAND IM HOTEL REX

Restaurant, Münchner Str. 25, Tel. +49 8022 86200, www.hotel-rex.de

EDDY 'S BODEGA

Restaurant, Münchner Str. 34, Tel. +49 8022 857666, www.eddys-bodega.de, Ruhetag: Di.

FISCHEREI BISTRO BAD WIESSEE

Bistro, Überfahrtweg 15, Tel. +49 8022 857495, www.fischerei-tegernsee.com, Ruhetage: Mo./Di./Mi.

FREIHAUS BRENNER

Restaurant-Café, Freihaus 4, Tel. +49 8022 86560, www.freihaus-brenner.de, Ruhetag: Mi.

GENUSS – CAFE & DEKO

Café, Lindenplatz 9, Tel. +49 8022 9155235, www.tegernsee.com/a-genuss-cafe-deko, Ruhetage: So./Mo.

HAUSER

Bäckerei & Café, Lindenplatz 8, Tel. +49 8022 81246, www.tegernsee.com/a-baeckerei-hauser, Ruhetag: So.

HEUSTAD'L

Bar/Weinstube, Setzbergstr. 4, Tel. +49 8022 857188, www.heustadl-badwiessee.de, kein Ruhetag

IL BUON GELATO

Eiscafé, Lindenplatz 4, Tel. +49 8022 5071197, www.tegernsee.com/a-il-buon-gelato

KÖNIGSLINDE AM SEE

Restaurant & Café & Konditorei, Lindenplatz 3, Tel. +49 8022 83817, www.koenigslinde-am-see.de, Ruhetage: Mi./Do.

KRUPP

Café & Konditorei, Adrian-Stoop-Str. 8, Tel. +49 8022 7048888, www.tegernsee.com/a-cafe-krupp-1, Ruhetage: Di./Mi.

LA VELA

Restaurant-Pizzeria, Am Strandbad 22, Tel. +49 8022 664407, www.lavela-tegernsee.com, Ruhetag: Di.

MISTER VU

Asia-Restaurant, Münchner Str. 15, Tel. +49 8022 2719015, www.mrvurestaurant.de, kein Ruhetag

NIEDERSTUB'N

Restaurant, Sanktjohanserstr. 9, Tel. +49 8022 6739441, www.tegernsee.com/a-niederstubn, Ruhetage: Mo./Di.

PRINZENRUHSTÜBERL

Einkehrstüberl, Simperitsweg 26, Tel. +49 170 4142850, www.tegernsee.com/a-prinzenruhstueberl, im Sommer geschlossen

SAURÜSSELALM

Almwirtschaft, Tel. +49 8022 5093690, www.sauruesselalm.de, Ruhetag: Mi.

SAN MARCO

Eiscafé, Adrian-Stoop-Str. 7, Tel. +49 8022 8598694

SCHUSTERS MILCH- & KAFFEEBAR

Café, Münchner Str. 35, Tel. +49 8022 1887877, www.tegernsee.com/a-schuster-kafeebar, Ruhetage: Mo./Di./Mi.

SEEHÜTTN BAD WIESSEE

Café, Seepromenade Bad Wiessee, Tel. +49 8022 865546, kein Ruhetag (witterungsbedingt geschlossen)

SOPHIA'S GOLF HÜTTERL

Kiosk, Seepromenade beim Minigolf, Tel. +49 1523 4786361

S' ROESELER SPEISEMEISTEREI

Restaurant mit Café im Hotel Terrassenhof, Adrian-Stoop-Str. 50, Tel. +49 8022 8630, www.terrassenhof.de, kein Ruhetag

STRANDBAD ABWINKL

Kiosk, Sonnenfeldweg 21

TRATTORIA RUSTICALE

Restaurant, Hagngasse 49, Tel. +49 8022 857725, www.trattoria-rusticale.de, Ruhetag: Do.

WEINBAUER

Restaurant & Weinstube, Hirschbergstr. 22, Tel. +49 8022 66490, www.hotel-bellevue-badwiessee.de, Ruhetag: Mi.

WINNER 'S BISTRO & BAR

Restaurant, Winner 1, Tel. +49 8022 18850, www.tegernsee.com/a-winners-bistro-bar, kein Ruhetag

ZEISELBACH

Bistro, Rathausweg 10, Tel. +49 163 8033085, Ruhetage: Mo.-Do. u. So. sowie an Feiertagen

ZUR SCHÄNKE

Bar, Prinzenruhweg 4, Tel. +49 8022 8599091, kein Ruhetag

VERANSTALTUNGEN



vhs-Zentrum im Tegernseer Tal

Telefon-Nr. 08024-46789 60

vhs Oberland e.V., Tegernsee, Max-Josef-Str. 13, tegernsee@vhs-oberland.de

Bitte beachten Sie weitere Angebote unter: www.vhs-oberland.de/zentrum-im-tegernseer-tal



Ein Auszug unserer Oktober-Angebote:

Tanz der Welten – tanz Dich frei!	4x	11.10., 18:00 Uhr
Vortrag: Giuseppe Verdi – Leben und Werk Teil 2		12.10., 15:00 Uhr
Vorlesen und Malen mit Baba Buchenherz ab 5 J. Gmund, vhs – Rathausstraße		12.10., 15:30 Uhr
Kuchen & Co. –vegan, gesund und gut!		13.10., 18:00 Uhr
Kreativkurs für Kinder: Urlaubserinnerungen in Modelliermasse		14.10., 10:00 Uhr
Mondwissen logisch erklärt / Gmund, vhs – Münchner Str.		16.10., 19:00 Uhr
Kochen: „Auszüge und Schneeball“ ¹		19.10., 18:30 Uhr
Führung mit Rudolf Gritsch: Erinnerungen an unser altes Tegernsee		20.10., 15:00 Uhr
Vortrag: E-Auto und E-Mobilität auf dem Land?		20.10., 19:00 Uhr
Nähmaschinenführerschein		21.10., 10:00 Uhr
Computer-Einsteiger-Kurs für Senioren – Gmund, vhs		23.10., 18:00 Uhr
Kochen: Mallorquinische Tapas		26.10., 18:30 Uhr
Frauen aus dem Hause Wittelsbach Vortrag mit Christian Sepp / Tegernsee, Museum Teg. Tal		26.10., 19:30 Uhr
Kochen: Pasta Fresca		27.10., 17:00 Uhr
Autorenlesung mit Kräuterschmankerln Birgit Mayr: „Der Kräuterheiler vom Tegernsee“ Tegernsee, Buchhandlung kadegu, Seestr. 16		27.10., 19:00 Uhr

Nimm Dir Zeit und gönn Dir was!



VERANSTALTUNGEN

26. OIBM AM TEGERNSEE VOM 28.10. BIS 5.11.2023

Ende des Jahres spielt die internationale Schachelite bei der 26. Offenen Internationalen Bayerischen Schach Meisterschaft (OIBM) in Gmund am Tegernsee erneut um den Titel. Vom 28. Oktober bis 5. November werden auf Gut Kaltenbrunn wieder die Schachuhren angestellt. Das starke Teilnehmerfeld mit über 70 Titelträgern ist auch für Hobbyspieler interessant, gibt es doch die Möglichkeit, sich mit den Profis im direkten Duell zu messen. Die Planungen der 26. Auflage der Offenen Internationalen Bayerischen Schach Meisterschaft laufen auf Hochtouren. Schließlich zählt die Veranstaltung am Tegernsee zu den bedeutendsten Schach-Opens in Europa und genießt einen exzellenten Ruf. Im vergangenen Jahr las sich die Teilnehmerliste – Spielerinnen und Spieler aus über 30 Nationen, davon rund 70 Titelträgerinnen und Titelträger, allein neun Großmeister – erneut wie das „Who ist Who“ der internationalen Schachszene. Zahlreiche Titelträger sowie namhafte Schachgroßmeister haben sich bereits für 2023 angemeldet und auch die Frauen sind wieder mit starken Spielern vertreten, darunter: Jugendweltmeister (U20) Abdulla Gadimbayli aus Aserbaidschan, Weltcupteilnehmer Dimitrios Mastrovasilis, der mehrmalige französischer Meister Christian Bauer, Entfant terrible Sibke Ernst, der amtierender Deutscher Meister Leonardo Costa (15 Jahre), Europamannschaftsmeisterin, Jugendweltmeisterin und vierfache polnische Meisterin Jolanta Zawadzka, FIDE-International Open Spezialistin Evgeniya Doluhanova sowie Goldmedaillengewinnerin bei der Olympiade Jana Schneider. Die Nachwuchsförderung liegt Turnierdirektor Sebastian Siebrecht, selbst Schachgroßmeister, besonders am Herzen. Viele junge Talente werden heuer wieder dabei sein. Als Preis- und Sachpreisfonds werden beim diesjährigen Turnier gesamt ca. 16.000 € ausgelobt. Die International Chess Federation, kurz FIDE, unterstützt das Turnier 2023 erstmalig im Rahmen des Open Aid Projects, was das OIBM-Team der TTT zum Anlass nimmt, den Frauen und Senioren ein deutlich höheres Preisgeld anzubieten. So erhält die bestplatzierte Dame in diesem Jahr 500 €, der beste Senior 400 €! Das professionelle Schiedsrichterteam besteht dieses Jahr wieder aus Turnierdirektor Sebastian Siebrecht und Hauptschiedsrichter Ralph Alt mit Team, sowie aus einem engagierten Team der Tegernseer Tal Tourismus. TTT-Veranstaltungsleiter Peter Rie betont die Bedeutung der OIBM für die Region: „Mit rund 500.000 € wird das Turnier in einer absoluten Nebensaison erneut eine enorme Wertschöpfung für das Tegernseer Tal generieren.“ Weitere Infos unter www.schach-tegernsee.de.



Fahrservice & Taxi

Marianne Harrer

+49 (0) 8022 915 37 37

Mobil: +49 (0) 170-2046801 | marianne-harrer@gmx.de | www.fahrservice-marianne-harrer.de

- Flughafen-Bring- und Abholservice
- Krankenfahrten
- Dialyse-Fahrten
- Fernfahrten
- Besorgungsfahrten
- Kurierfahrten
- Buchung für Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN

HABANA TRADICIONAL – ZUM ZUHÖREN, GENIEßEN, TANZEN UND FEIERN IN EINZIGARTIGER BESETZUNG

Traditionelle kubanische Musik, Buena Vista-Feeling, den Geschmack von Sonne und Salz der karibischen See auf der Zunge und das Pulsen der Musik aus den patinaüberzogenen Gebäuden Havannas im Ohr: Das ist Habana Tradicional. Habana Tradicional, das Ensemble um die zweifachen Echo-Preisträger und Perkussionisten aus „Classic meets Cuba“, bilden mit der traditionellen Formation aus Gesang, Bongos, Congas, Gitar Tres Cubano, Bass und Trompete die authentische und kraftvolle Basis für Originale wie „Chan Chan“, „Besame Mucho“ und „Lagrimas Negras“ wie auch für populäre Klassiker von „Guantanamera“ bis „Oye como va“. Standen sie selbst bereits mit Compay Segundo, Chucho Valdez und weiteren großen kubanischen Musikern des Buena Vista Social Clubs auf der Bühne, erweisen Alexis Herrera Estevez und Elio Rodriguez Luis nun mit diesem Programm der Buena Vista Social Club-Ära ihre Reverenz. Gemeinsam mit der kubanischen Ausnahmesängerin Yaremi de las Mercedes Kordos präsentieren sie die Musik der karibischen Zuckerinsel mit ihrem rhythmischen und melodischen Reichtum und der großen emotionalen Fülle. Yaremi de las Mercedes Kordos sang bereits gemeinsam mit Omara Portuondo oder Ibrahim Ferrer und begeistert mit ihrem außergewöhnlichen Charisma. Mit pulsierender Lebensfreude und ihrem wandelbaren Stimmvolumen präsentiert sie zarteste Balladen bis hin zu powervollem und animierendem Merengue. Habana Tradicional am 26.10.2023 um 20:00 Uhr in der Winners Lounge in der Spielbank Bad Wiessee.

SPIELBANK BAD WIESSEE

2023

WINNER'S LOUNGE

Casino-Exklusiv:
 1 Glas
 Haus-Prosecco
 & VIP-Jetons im
 Wert von 4 €!

DONNERSTAG, 26.10.2023

Habana Tradicional

DONNERSTAG, 16.11.2023

Dreiviertelblut - Plié

DER
TEGERNSEE

VORVERKAUF:

Tourist-Informationen am Tegernsee Tel. 08022 927380
 Spielbank-Rezeption Tel. 08022 98350 (ab 16.00 Uhr)
www.muenchenticket.de | www.spielbanken-bayern.de



VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN IN BAD WIESSEE IM OKTOBER 2023

täglich

10:00 Uhr Malen auf Papier oder Leinwand

Atelier Jutta Stumböck, Auerstr. 28, Termine nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. +49 8022 857858; Preis: 25,00 €

montags

10:00 Uhr Mal- und Gestaltungskurs

Kreativatelier Susi Urban „die Goldschmiede“, Riehlstr. 4; Telefonische Anmeldung unter: +49 8022 9151698; Preis: 25,00 €

dienstags

10:00 Uhr Mal- und Gestaltungskurs

Kreativatelier Susi Urban „die Goldschmiede“, Riehlstr. 4; Telefonische Anmeldung unter: +49 8022 9151698; Preis: 25,00 €

dienstags (bis 25.10.2023)

10:30 Uhr Geführte E-MTB-Tour

Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6; Anmeldung unter +49 8022 927380 oder in der Tourist Information; Preis: 10,00 € mit Gästekarte/ TegernseeCard kostenfrei

13:45 Uhr Erlebniswanderung - Goldener Herbst

Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6; Anmeldung unter +49 8022 927380 oder in der Tourist Information; Preis: 10,00 € mit Gästekarte/ TegernseeCard kostenfrei

18:30 Uhr Skat

Gasthof zur Schänke, Prinzenruhweg 4; Preis: 5,00 €

freitags

15:00 Uhr Mal- und Gestaltungskurs

Kreativatelier Susi Urban „die Goldschmiede“, Riehlstr. 4; Telefonische Anmeldung unter: +49 8022 9151698; Preis: 25,00 €

Sonntag 01.10.2023

16:30 Uhr Salonorchester

Seepromenade Bad Wiessee, „Festliches Konzert zum Saisonabschluss“; Eintritt frei; entfällt bei schlechter Witterung



Die große Weinauswahl.
Die Viertel-Liter-Schoppen und seine ideenreiche Küche haben den Weinbauer beliebt und berühmt gemacht!
Der Weinkeller überzeugt mit überwiegend deutschen Qualitätsweinen ausgesuchter Weinerzeuger.
Unsere Köche legen großen Wert auf regionale, heimische Produkte und die frische Zubereitung der Speisen.

April bis Oktober: jeden Dienstag Steckerlfisch jeden Donnerstag ofenfrische Hax'n



Essen ... Trinken ... Genießen ...
Weinbauer · Hirschbergstr. 22 · 83707 Bad Wiessee · Telefon 0 80 22 / 66 49 - 0
www.hotel-bellevue-badwiessee.de

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch 04.10.2023

17:30 Uhr Vortrag Ganzheitliche Unterstützung mit TCM & Akupunktur

Privatklinik Jägerwinkel, Jäger Str. 29; Preis: kostenfrei

Freitag 06.10.2023

09:00 Uhr Geführte Bergtour – Baumgartenschneid

Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6; Anmeldung unter +49 8022 927380 oder in der Tourist Information; Preis: 10,00 € mit Gästekarte/ TegernseeCard kostenfrei

Freitag 13.10.2023

09:00 Uhr Geführte Bergtour – Hochalm

Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6
Anmeldung unter +49 8022 927380 oder in der Tourist Information; Preis: 10,00 € mit Gästekarte/ TegernseeCard kostenfrei

Freitag 20.10.2023

09:00 Uhr Geführte Bergtour – Holzeralm

Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6
Anmeldung unter +49 8022 927380 oder in der Tourist Information; Preis: 10,00 € mit Gästekarte/ TegernseeCard kostenfrei

Donnerstag 26.10.2023

20:00 Uhr HABANA TRADICIONAL - zuhören, genießen, tanzen und feiern

Winner's Lounge in der Spielbank Bad Wiessee; Preis: 18,50 - 40,80 €; Tickets in der Tourist Information Bad Wiessee oder über München Ticket

Alle auf einen Blick: Weitere Veranstaltungen sowie genauere Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender. Diesen und weitere Informationen erhalten Sie in allen Tourist-Informationen rund um den See sowie unter www.tegernsee.com




WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

03944 - 36160
www.wm-aw.de



Huber
RAUMAUSSTATTUNG & TEXTILES WOHNEN
POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN



Bichlmairstraße 12 · 83703 Gmund · Tel. 0 80 22 / 7 55 69
www.huber-derraumausstatter.de



SOZIALES



Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung | Hauswirtschaftshilfe
Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 7 42 04 | Fax 08022 7 69 517
www.diakonie-tegernseer-tal.de

Pflege mit Herz!

Diakonie
Tegernseer Tal

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 – 15.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagespflege Hiitl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Seniorenachmittag Gmund

Dienstag, 10.10.2023, 14:30 – 16:00 Uhr im Gasthof Maximilian, Gmund

Schauspielerin und Buchautorin Frau Claudia Golling, hält eine Lesung über ihren historischen Roman „Sarolta“. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt (kostenlos).

Achtung - Vielseitige kompetente Pflegeberatungsgespräche Benötigen Sie Informationen rund um die Alten- und Krankenpflege - einschließlich Pflegegradeinstufungen?



Mit all Ihren Fragen, Bedenken und Problemen können Sie sich vertrauensvoll an unseren Diakonieverein Tegernseer Tal e.V. wenden. Unsere kompetenten Mitarbeiter stehen in den Startlöchern, Sie in allen Belangen auf dem Gebiet der Pflege optimal zu beraten.

Pflegen Sie bereits Angehörige zu Hause, die einen Pflegegrad 2 oder 3 haben, so sollten Sie halbjährlich eine Beratung unserer Profis in Anspruch nehmen. Diese Pflegeberatung in Ihrer häuslichen Umgebung wird von den Pflegekassen erstattet und ist somit für Sie kostenlos. Bei Pflegegrad 4 oder 5 sollte die Pflegeberatung vierteljährlich erfolgen.

Oder Sie kommen plötzlich in die Situation, von heute auf morgen, völlig unvorbereitet, ohne pflegerische Vorkenntnisse, einen Angehörigen zu betreuen bzw. zu pflegen, dann sind wir für Sie da. Wir kommen zu Ihnen nach Hause und vermitteln theoretische und praktische Grundlagen der Pflege. Auch diese Kosten trägt die Pflegekasse und ist somit für Sie kostenlos. Zu diesen Grundlagen gehören u.a.:

- Prophylaxen, etwa Druckgeschwür, Lungenentzündung, Thrombose, Ernährung, Wunden, Kontrakturen, Sturz usw.
- Körperpflege
- An- und Auskleiden, besonders bei körperlichen Einschränkungen
- Behandlung einer Inkontinenz (z.B. Umgang mit Vorlagen)
- Umgang mit Hilfsmitteln wie etwa Badewannenlifter und Duschstuhl
- Hebe- und Tragetechniken (z.B. aufstehen und hinlegen aus und in das Bett)
- Rückenschonende Arbeitsweise

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 08022/ 74204 oder per E-Mail: pdl@diakonie-tegernseer-tal.de
Ihr Diakonieverein Tegernseer Tal e.V.



SOZIALES



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander
Rottach-Egern

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 83700 Rottach-Egern Tel. 08022 / 24949



Das Mehrgenerationenhaus geht mit Ihnen in die Zukunft!



Das Mehrgenerationenhaus geht in die Zukunft!

Im Mehrgenerationenhaus findet eine große räumliche Erweiterung statt. Gespräche der Geschäftsführung der Caritas Miesbach mit den Gemeinden im Tegernseer Tal und dem Vermieter führten zur Entscheidung die weiteren Räumlichkeiten im 2. Stock des Hauses hinzu zu mieten. Die Umsetzung des Vorhabens wurde durch die Erhöhung des freiwilligen Zuschusses der Gemeinde Rottach-Egern möglich. Damit öffnen sich für die Bürger/-innen des Tegernseer Tals neue Möglichkeiten für das Miteinander und Mitgestalten zugunsten der Lebensqualität im Tal.

Wir informieren Sie über die Eröffnung!

Raum für alle – Für jede/n etwas:

Mit der Erweiterung der Räume wird das Mehrgenerationenhaus ein Ort für vielfältige Zielgruppen. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senior/-innen haben nun noch mehr Raum für Aktivitäten im Haus.
Wir leben Unterschiedlichkeit und Vielfalt.
Das Mehrgenerationenhaus geht in eine bunte und lebendige Zukunft! *Mach mit!*

Mehr Raum für's Mitgestalten durch Ehrenamtliche:

Die Vielfalt der Angebote im Mehrgenerationenhaus entwickelt sich durch Ideen und Engagement vieler Ehrenamtlicher. Für das Mitgestalten entsteht nun neuer Freiraum. In Zukunft können sich Engagierte noch vielfältiger einbringen. Wir Bewahren das Bewährte und öffnen uns für vollkommen neue Modelle für das Ehrenamt. Von der Begleitung von Menschen im Offenen Treff, bis hin zu individuellen Angeboten – alles, was selbst Freude macht und Begegnungen ermöglicht!

Akteure und Beteiligte:

Im Tal sind viele Beteiligte und Akteure, welchen ein lebenswertes Miteinander von Menschen, welche hier leben, im Blick haben und um die Menschen wissen. Gemeinsame Erfahrungen und Kompetenzen zu bündeln stärkt den Erfolg der Bestrebungen. Das Mehrgenerationenhaus öffnet sich und gibt Raum für Vernetzung und Kooperation im Sinne einer gemeinsamen Sozialraumorientierung von Vielen!

Danke für die gute Kooperation und Ihr Engagement !

Gefördert von:



Kath. Kirchenstiftung
St. Laurentius Egern

Gemeinden im
Tegernseer Tal



Katholisches Bildungswerk
im Landkreis Miesbach
kultur | begegnung | lernen



WIR STARTEN DURCH ...

Das neue Kindergartenjahr 2023/24 starteten wir, das Team des Kath. Kindergartens Maria Himmelfahrt, mit einem Team-Tag Anfang September. Die so genannten Schließtage standen auf der Agenda, ebenso die Planung der besonderen Termine kirchlicher und weltlichen Feste und Veranstaltungen im laufenden Kindergartenjahr. Außerdem durften wir zum ersten Mal den „Neuen Kindergarten“ mit der Innenarchitektin Frau Voitenleitner von der Planungsgruppe Strasser GmbH besichtigen. Sie war bestrebt, offene Fragen zu beantworten. Auch Anregungen von unserer Seite, insbesondere was den Kinderschutz betrifft, wurden aufgenommen und mit den ebenfalls anwesenden Heizung- und Sanitärplanern besprochen.

Es wird spannend. Und wir freuen uns jetzt schon, wenn wir dann endgültig in die neuen Räume mit dem herrlichen Ausblick umziehen können.

Uschi Fischbacher für das Kiga Team



Besichtigung in einem der vier neuen Gruppenräume



... und in unserem zukünftigen Team-Raum

WAS HAT EIGENTLICH DIE KUH MIT DEM KLIMA ZU TUN?

Seit 2019 hat die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland (ÖMR) gemeinsam mit dem Klimaschutzmanagement (KSM) des Landkreises Miesbach ein laufendes Angebot im Bereich der Ernährungsbildung an Schulen. So war die mit der Umsetzung beauftragte Ökologische Akademie e.V. mit dem Schul-Bildungsprogramm „Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?“ bis Juli 2023 im Landkreis Miesbach unterwegs. Teilgenommen haben die Mittelschule Schliersee, die Realschule Gmund, das Gymnasium Tegernsee sowie die Grundschulen Schliersee, Bad Wiessee, Gmund, Holzkirchen, Otterfing, Wall, Valley, Elbach und Hausham. Mit einem neuen Programm soll das Angebot ab sofort fortgeführt, kann aber nun von den Schulen anderweitig finanziert werden.

Die ÖMR und das KSM wollten ihr Bildungsbudget weiterhin sinnvoll investieren. Als dritter Kooperationspartner kam das Klimaschutzmanagement des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen mit dazu und die drei zuständigen Projektmanagerinnen beauftragten die Ökologische Akademie ein neues Bildungsprogramm zu entwickeln mit den Zusammenhängen Kuh und Klima. In einer Pilotklasse, der 6d der Realschule Gmund, führte Shirin Völkl von der Ökologischen Akademie mit ihrer Kollegin Julia Holzmüller

das neu konzipierte Programm testweise im Juni 2023 durch.

Wann ist die Kuh ein Klimakiller und unter welchen Umständen ein Klimaretter? Diese und viele weitere Fragestellungen nahm die Klasse genauer unter die Lupe und erlebte hautnah, welche Rolle die regionale Landwirtschaft und ihre Produktion spielen. Im Fokus stand der bewusste Konsum tierischer Produkte und dessen Einfluss auf das Klima.

Der erste Projekttag fand auf dem Bio-Bauernhof der Familie Zehendmaier in Gmund / Ostin statt. Im modernen Laufstall wurde z.B. die Haltung der Milchkühe diskutiert und, dass eine Kuh nach dem Wiederkäuen auch irgendwann unverdauliche Nahrungsreste wieder ausscheiden muss. Der Tag auf dem Erlebnisbauernhof „Zum Oeder“ endete mit dem Schütteln von Schlagrahm zu Butter und deren anschließender Verkostung. Dazu gab es Brot, Käse und frische Bio-Heumilch von der Naturkäserei Tegernseer Land.

Welche Milch würdest du kaufen? Die teure regionale Bio-Heumilch, die etwas günstigere Milch einer oberbayerischen Molkerei oder doch die billige Discountermilch, wenn der Rest des Geldes für Schokolade ausgegeben werden darf. Unter dieser Fragestellung startete der zweite Projekttag. Die Schüler machten sich die Entscheidung nicht einfach. Sie recherchierten dafür intensiv zu den relevanten Themenbereichen Klima, Landwirtschaft, Haltungsformen und Regionalität. Die Ergebnisse der Gruppen wurden auf Plakaten festgehalten und präsentiert. Dadurch konnte sich die Klasse ein fundierteres Bild davon machen, unter welchen Voraussetzungen man die Kuh eher als Klimakiller (z.B. durch Ausstoß von Methangas) oder sogar als Klimaretter (z. B. durch Bindung von Kohlenstoffdioxid beim Grasens auf der Weide) bezeichnen könnte.

Die drei Kooperationspartner, vertreten durch die Projektmanagerinnen Veronika Böhm (KSM TÖL), Veronika Halmbacher (KSM MB) und Stephanie Stiller (ÖMR MB), waren begeistert von der Vorstellung des neu entwickelten Ernährungsbildungsprogramms und den Ergebnissen aus der Pilotklasse in Gmund: „Wir wollen das Bewusstsein für die Zusammenhänge der Herkunft von Lebensmitteln und den Kontakt zwischen Kindern und Landwirten fördern. Das neue Programm kann nun im Schuljahr 2023/2024 an allen Schulen in den Landkreisen Miesbach und BadTölz-Wolfratshausen ab der 6. Klasse direkt über die Ökologische Akademie aus Dietramszell (www.oeko-akademie.de) gebucht werden.“ Nach dem Windhundprinzip werden die Kosten so lange das Budget reicht von den drei Kooperationspartnern übernommen.

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

Seit 20 Jahren!
Ideen für Zuhause!

**Küchen
& Ambiente
Hahn**

Ausstellung und Verkauf
Finsterwalder Strasse 8
D-83703 Gmund a. Teg.
Tel. 0 80 22 – 705 820

Partners der
IMHK
GEMUND

Beratung auch Vor-Ort
www.hahn-kuechen.de

WELTMEISTERTITEL UND VIELES MEHR – BAD WIESSEE SCHIESSLEISTUNGSGRUPPE ERZIELT GROSSE ERFOLGE IN STOCKHOLM



Höchst erfolgreich kehrten die Wiesseer Sportschützen von der PPC1500-Weltmeisterschaft in Stockholm zurück. Denn das Team der Schießleistungsgruppe (SLG) Bad Wiessee darf sich nun Weltmeister nennen und hat auch in der Einzelwertung weitere Medaillen holen können. Erik Arnold sicherte sich den Weltmeistertitel in der Kategorie „Standard Revolver 4 Zoll“. Aytac Karga gewann mit der „Standard Pistole 3,65 Zoll“ den Weltmeistertitel und in der PPC1500 die Vizeweltmeisterschaft. Weitere

Vize-Titel errangen die Schützen, zu denen auch Josef Handgrödingler und Ludwig Müller zählen, ebenfalls im Team. Josef Handgrödingler erzielte in der PPC1500 zudem sein persönliches Bestergebnis und trotzte dem zeitweisen Materialausfall. Das Team Müller/Arnold sicherte sich außerdem Silber im „Match Pistole 1500“, ergänzt um Bronze für Arnold in „PPC1500 Pistole“ und für Müller mit „Standard Pistole 3,65“.

Auch Bürgermeister Robert Kühn ließ es sich nicht nehmen, den Sportschützen zu gratulieren und ihnen seine Wertschätzung auszusprechen. „Erfolgreiche Sportschützen haben in Bad Wiessee ja beinahe schon Tradition und es freut mich sehr, dass mit den aktuellen Erfolgen ein weiteres Kapitel entstanden ist.“

100 JAHRE TSV



Einhundert Jahre ist die Vereinsgründung des TSV Bad Wiessee her. Im Jubiläumsjahr 2023 gibt es daher allen Grund zum Feiern. Am 9. September veranstaltete der TSV einen Tag ganz im Sinne des Sports, zu dem bei traumhaftem Spätsommerwetter, viele Besucher und Vereinsmitglieder kamen. Vereinsvorstand Thomas Erlner und Bürgermeister Robert Kühn freuten sich über so viel Begeisterung für den Verein und seine Arbeit.



TSV VERANSTALTET FESTABEND

Der TSV Bad Wiessee lädt alle Vereinsmitglieder sowie Freunde, Gönner und interessierte Wiesseer Bürgerinnen und Bürger zu einem Festabend anlässlich seines 100. Vereinsjubiläums in die Königslinde ein. Die Veranstaltung findet am **Samstag, den 21.10.2023 ab 18.30 Uhr statt.**

Nach geistlichen und weltlichen Grußworten soll die 100-jährige Vereinsgeschichte im Zeitraffer in einer Festansprache beleuchtet werden. Für besonders langjährige Vereinsmitglieder ist danach eine Ehrung vorgesehen. Für den musikalischen Rahmen wird in bewährter Manier die „Wiesseer Musi“, in kleiner Besetzung sorgen. Im Hintergrund werden ältere und neuere Bilder aus dem Vereinsleben zu sehen sein und als Highlight wird ein kurzer Film von der Sportplatzeinweihung von 1962 vorgeführt. Der Vorstand des TSV wäre glücklich, wenn möglichst zahlreiche Gäste mit ihm das 100. Vereinsjubiläum feiern würden.

Thomas Erlner (1. Vorstand TSV)

ERSTES TESTSPIEL DER FUSSBALL-MÄDELS DER SG TEGERNSEER TAL

Am Samstag, den 9. September war es endlich soweit. Nach zwei Monaten schweißtreibenden Trainings durfte sich das neu-formierte U15 Mädels-Team in einem Testspiel zum ersten Mal mit einem Gegner messen. Im Rahmen der 100-Jahr Feier des TSV Bad Wiessee war das Team des SC Lenggries zu Gast. Auch Bürgermeister Robert Kühn hat es sich nicht nehmen lassen, den Mädels viel Erfolg zu wünschen. Ganz herzlichen Dank gebührt den Sponsoren Familie Merkl vom Gmunder Kosmetikhersteller Make-Cos, welche in Kürze eine neue Marke für junge Frauen herausbringen werden. Kurz vor dem Spiel wurde noch ein Team-Foto geschossen und dann ging es endlich los. In einem spannenden und abwechslungsreichen Spiel trennten sich beide Teams mit einem 2 zu 2 unentschieden. Nun blicken Jugendleiter Mario Musser und das Trainer-Team Hansjörg Hotz sowie „Stipe“ Cirko optimistisch und mit Freude auf die kommenden Punktspiele.



KIRCHE

Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton im Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee

St.-Antonius-Straße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/96836-0, Fax 08022/96836-20,
 maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de,
 www.Kath-KircheBadWiessee.de
 Seelsorgebereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle,
 wenn das Ortspfarramt nicht erreichbar ist: Tel. 0174/7744952

Termine der katholischen Kirche

Regelmäßige Gottesdienste:

St. Anton	Dienstag	19.00 Uhr / Samstag 17.45 Uhr
Maria Himmelfahrt	Sonntag	10.30 Uhr
Herz-Jesu-Kapelle	Donnerstag	18.30 Uhr
Rosenkranz St. Anton	Dienstag	18.30 Uhr

Samstag, 30.09.23

17.45	St. Anton		Heilige Messe – ENTFÄLLT – (dafür Gottesdienst in Maria Himmelfahrt)
17.45	Maria H.	KR	Ökumenischer Familiengottesdienst zu Erntedank
20.00	St. Anton		Kirchenkonzert im Rahmen der 50. Tegernseer Woche

Sonntag, 01.10.23

10.30	Maria H.	KH	Pfarrgottesdienst – Heilige Messe zu Erntedank
-------	----------	----	--

Dienstag, 03.10.23

19.00	St. Anton		Heilige Messe - ENTFÄLLT –
-------	-----------	--	----------------------------

Montag, 16.10.23

11.00	Aueralm	KR	Bergmesse auf der Aueralm - musikalisch gestaltet von der Blasmusik Bad Wiessee
-------	---------	----	---

Dienstag, 17.10.23

19.00	St. Anton		Heilige Messe - ENTFÄLLT –
-------	-----------	--	----------------------------

Sonntag, 22.10.23

11.30	Kurpark Abwinkl		Segnung der neuen Trachtenhütte im Kurpark Abwinkl
-------	-----------------	--	--

Dienstag, 31.10.23

19.00	St. Anton		Gottesdienst - ENTFÄLLT –
-------	-----------	--	---------------------------

Mittwoch, 01.11.23

10.30	St. Anton	MB	Wortgottesdienst
14.30	Bergfriedhof PS		Totengedenken im Friedhof mit Gräbersegnung

Donnerstag, 02.11.23

19.00	Maria H.	KH	Requiem
			Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa - RENOVABIS

KIRCHE

Hauskommunion:

Wenn Sie den Besuch mit Hauskommunion wünschen, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.
 Gmund: 08022/7339 oder Bad Wiessee: 08022/968360.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie auch gerne unserer Internetseite:

www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-gmund-bad-wiessee

Termine zur Abgabe von Messintentionen!

Messintentionen für November müssen bis zum 24.10.23 gemeldet werden.

Die Heilige Schrift verstehen lernen:

Pfarrer i.R. Karl Hofherr lädt ein in den Pfarrsaal Gmund, Kirchenweg 8

Dienstag, 10.10.23 um 18.00 Uhr „Die 10 Gebote“ (Exodus 20,1-17)

Dienstag, 24.10.23 um 18.00 Uhr „Warum habt ihr solche Angst?“ (Markus 4,40)

Alle sind herzlich willkommen! Keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos

Öffnungszeiten

Pfarrbüro – Gmund

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro – Bad Wiessee

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr

Bitte entnehmen Sie eventuell geänderte
 Öffnungszeiten dem aktuellen Gottes-
 dienstanzeiger und beachten Sie Ferien-
 und Feiertagsregelungen!

Grabmäler Inschriften Reparaturen

W. M. Felder

Bildhauer · Steinmetzmeister
 Brunnenweg 34 · 83666 Waakirchen
 Tel. 080 21/12 89 · Fax 080 21/83 91
 Handy 01 71-6 41 20 19



Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen,
 Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 08022/93016**



KIRCHE

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tegernseer Tal

Evang.-Luth. Pfarramt Tegernsee, Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee

Tel. 08022/4430, Fax 08022/4123, pfarramt.tegernsee@elkb.de

Pfarrer Dr. Martin Weber, Tel. 08022/4713, martin.weber@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee, Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee

Tel. 08022/99030, pfarramt.badwiessee@elkb.de

PfarrerIn Sabine Arzberger, Tel. 08022/857753,

sabine.arzberger@elkb.de, Internet: www.tegernseertal-evangelisch.de

Evang.-Luth. Kindertagesstätten Tegernseer Tal, Tel. 0170/3854234

Gottesdienste „Evangelisch am Tegernsee“

Sonntag, 01. Oktober, Erntedankgottesdienst

10:00 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern mit besonderer Kirchenmusik und anschließendem Beisammensein, Pfarrer Dr. Weber

Dienstag, 03. Oktober, Gottesdienst für Mensch und Tier

18:00 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern, Pfarrer Dr. Weber und Msgn. Waldschütz

Sonntag, 08. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Friedenskirche Bad Wiessee Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Arzberger

Sonntag, 15. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Christuskirche Tegernsee Gottesdienst, Pfarrerin Kopp-von Freymann

Montag, 16. Oktober, ökumenischer Gottesdienst auf der Aueralm

11:00 Uhr Gottesdienst auf der Aueralm, Pfarrerin Arzberger

Sonntag, 22. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern Gottesdienst, Prädikant Schröter

Dienstag, 24. Oktober, ökumenische Stunde der Lichter, Taizé

19:00 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern, Rel. Päd. Beckel

Sonntag, 29. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Friedenskirche Bad Wiessee Gottesdienst parallel mit ökumenischem Kindergottesdienst, Pfarrerin Kopp- von Freymann

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen der Anonymen Alkoholiker: jeden Donnerstag 19:30 Uhr

in den Gemeinderäumen in Tegernsee, Ansprechpartner: Hans 08028/909867

KIRCHE

Weitere Veranstaltungen

Ausflug gemeinsam mit dem DSW (Deutsches Sozialwerk Gruppe Tegernseer Tal):

Donnerstag, 05. Oktober, 12:30 Uhr

Überraschungsfahrt in den goldenen Oktober. Hol- und Bring-Service wie gehabt, um Anmeldung wird gebeten. Brigitte von Schiber 08022-1879495, Dr. Ingrid Strauß 08029- 415, Pfarrbüro Tegernsee 08022-4430

Konfitreff, Freitag, 13. Oktober, 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Gemeindehaus Tegernsee, Rel.-Päd. Beckel

Kuchen & mehr – Seniorentreff, Donnerstag, 19. Oktober, 15:00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus Bad Wiessee mit Pfarrerin Sabine Arzberger. Die Kaffeetafel wird vom Seniorenkreis-Team liebevoll gestaltet. Jeden Monat gibt es ein neues Thema oder Vortrag. Herzliche Einladung!

Konfirmandenunterricht, Samstag, 21. Oktober, 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Gemeindehaus Tegernsee, Rel.-Päd. Beck

Reformationsfest, Dienstag, 31. Oktober, 19:30 Uhr

Auferstehungskirche Rottach-Egern, Konzert mit Roland Hefter, Erich Kogler und Pfarrer Dr. Weber mit anschließendem Beisammensein

EVANG.-LUTH. KUR- UND URLAUBERSEELSORGE AM TEGERNSEE

PfarrerIn Ute Kopp – von Freymann

ute.kopp-von-freymann@t-online.de, Tel. 08022/7056885

Sonntag, 01. Oktober, ökumenischer Klinikgottesdienst

09:00 Uhr Kirinus Klinik Alpenpark, Bad Wiessee

10:30 Uhr Medical Park St. Hubertus, Bad Wiessee



Bitte beachten Sie für kurzfristige Änderungen die Tagespresse und den Schaukasten an der Kirche.

BIBELBETRACHTUNG DER ZEUGEN JEHOVAS

Jägerstraße 6a, 83707 Bad Wiessee, Telefon: 08022/98329780

jeweils freitags, 19:00 Uhr und sonntags, 10:00 Uhr in Präsenz

für eine Teilnahme per Videokonferenz: Kontaktanfrage über www.jw.org

08.10. „Eine besonders kostbare Perle“ - habe ich sie gefunden ?

15.10. Die Auferstehung - der Sieg über den Tod

22.10. Wie können Jugendliche glücklich und erfolgreich sein?

29.10. Man erntet, was man sät



Ihre Ansprechpartnerin,
wenn es um Werbung in den Gemeindeboten geht.

**ACHTUNG!
- DRINGENDE INFORMATION -**

Derzeit kursieren Anrufe und E-Mails einer
sogenannten „Bürger-Info“.

Bitte schließen Sie keine Aufträge ab!
Es handelt sich um Betrug!

Wenn Sie unsicher sind, kontaktieren Sie mich.



Anzeigenagentur
Ida Schmid

Tel.: 08022 - 65447
Mobil: 0177 - 4474907
E-Mail: ida@ibismedia.de

ERINNERUNGEN AN EINE BESONDERE ZEIT

Im vergangenen Monat beging Hans F. ein ganz besonderes Jubiläum. Gemeinsam mit seiner Frau fuhr er deshalb am 9. September nach Bad Wiessee und damit an den Ort, an dem er vor genau 80 Jahren, nämlich am 9.9.1943, als zwölfjähriger Bub angekommen war – mitten im Zweiten Weltkrieg.

Wie so viele andere Kinder in jener Zeit wurde Hans F. per Kinderlandverschickung aus der Stadt – in diesem Fall München – evakuiert, um vor den Bombenangriffen sicher zu sein. Und für die Schüler des Wittelsbacher Gymnasiums ging es nach Bad Wiessee. Hier, so ist immer wieder in Berichten ehemaliger KLV-Kinder zu lesen, verbrachten die meisten eine sehr schöne Zeit, die geprägt war von Gemeinschaft und vielen schönen Erlebnissen.



Das damalige Haus Feller (heute Am Sonnenhang) am Kirchbichl bot Platz für elf Jungen

„Wir waren zuerst im Haus Frank unterhalb vom Sonnenbichl und später dann im Haus Feller am Kirchbichl untergebracht“, erzählt Hans F. „Und wir hatten großes Glück. Unsere Hausleute, die Fellers und die Franks waren sehr nette Leute und unsere Betreuerin, die Frau Assesor Stucker, war eine zwar strenge aber dennoch liebevolle Frau, die sich um sehr viele Dinge kümmerte. Neben dem Unterricht waren wir vor allem immer viel draußen bei Feldspielen, Bergtouren, Ausflügen und bei all den Arbeiten, die zu machen war. So haben wir viel erlebt und gelernt. Der Feller hat uns das Schuhplattln und das Schafkopfn beigebracht. Schwimmen und Skifahren haben wir auch gelernt. Das alles wäre in München, vor allem während des Krieges nicht möglich gewesen.“

Ob er nicht Heimweh nach Hause und zu seiner Familie gehabt habe? „Heimweh?

Bayerisches Rotes Kreuz  Tel. 08025-2825-30



BRK-Erste-Hilfe-Kurse

BRK-Miesbach, 83714 Miesbach, Wendelsteinstr.9, kvmiesbach.brk.de, 0025-2825-0

DAMALS UND HEUTE



Bei den zu erledigenden Arbeiten rund ums Haus halfen alle zusammen



Zum Schwimmen ging's den Ringsee entlang ...



... zum Ringseebad, wo viele KLV-Kinder das Schwimmen lernten

Wohin?" Die Münchner Wohnung war ausgebombt, die Mutter mit den Geschwistern in der Nähe von Mühldorf, der Vater im Kriegsdienst. „Außerdem haben alle ihr Bestes gegeben, damit wir es guthateten.“ Laut einer Liste, in der die von der KLV in Anspruch genommenen Hotels, Gaststätten, Pensionen, Fremdenheime und Privathäuser aufgelistet sind – es waren dies immerhin 61 Häuser – hielten sich damals an die 950 Kinder in Bad Wiessee auf. Diese zu beschulen, zu ernähren und zu betreuen, dürfte kein leichtes Unterfangen gewesen sein. Dennoch gelang es, die Kinder unbeschadet durch diese Zeit zu bringen. Eine kleine Auswahl an Fotos zeigt, wie Hans F. und seine damaligen Kameraden die Zeit in Bad Wiessee verlebten. Hedwig Stucker, die Betreuerin der Buben, hielt den Alltag und viele Erlebnisse der Kinder mit ihrer Kamera fest und versorgte danach alle mit Abzügen, damit sie bleibende Erinnerungen dieser Zeit hatten.

DAMALS UND HEUTE



Die nähere Umgebung rund um den Kirchbichl bot viel Platz für Spaß und Abenteuer



Die regelmäßige stattfindenden Bergtouren in der Freizeit waren für die Stadtkinder besonders beeindruckend



Nicht zuletzt die riesigen Schneeburgen, die die Kinder bauen durften, zeigten, wieviel Spaß und Freude die Kinder hatten

NOTDIENSTE

Polizei 110 *
Feuerwehr 112 * (* = ohne Vorwahl)
Rettungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden **112**)
Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026/393-0
Helferkreis f. verunglückte Gäste:
Tel. 08022-2506

Zahnärzte
Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.

- 01./10.2023 - Dr. Ingo Eckert (A)**
 Alex-Gugler-Str. 20, 83666 Waakirchen-Schaftlach
 Tel.Nr.: 08021 / 8385
- 02./03.10.2023 - Dr. Johannes Stitzinger**
 Ludwig-Thoma-Str. 2, 83707 Bad Wiessee
 Tel.Nr.: 08022 / 97813
- 07./08.10.2023 - Dr. Kathrin Spiegl (A)**
 Miesbacher Str. 12a, 83727 Schliersee
 Tel.Nr.: 08026 / 9288873
- 14./15.10.2023 - Dr. Angela Albrecht (A)**
 Münchner Str. 56a, 83607 Holzkirchen
 Tel.Nr.: 08024 / 4787474
- 21./22.10.2023 - Dr. Rainer Schenk (A)**
 Miesbacher Str. 6, 83703 Gmund a. Tegernsee
 Tel.Nr.: 08022 97803
- 28./29.10.2023 - Dr. Bernhard Fischer (A)**
 Dr.-Franz-Langecker-Str. 5, 83734 Hausham
 Tel.Nr.: 08026 / 8381

Weitere Infos: www.zahnarzt-notdienst.de

APOTHEKEN-NOTDIENST

- | | | |
|--------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Oktober 2023 | 11. Alte Stadt, Miesbach | 22. Kristall, Rottach-Egern |
| 1. Löwen, Waakirchen | 12. Marien, Gmund | 23. Alpina, Gmund-Dürnbach |
| 2. Bienen, Miesbach | 13. Spitzweg, Miesbach | 24. Alte Stadt, Miesbach |
| 3. Kloster, Tegernsee | 14. Löwen, Waakirchen | 25. Marien, Gmund |
| 4. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 15. Bienen, Miesbach | 26. Spitzweg, Miesbach |
| 5. Seemüller, Hausham | 16. Kloster, Tegernsee | 27. Löwen, Waakirchen |
| 6. Hof, Tegernsee | 17. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 28. Bienen, Miesbach |
| 7. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 18. Seemüller, Hausham | 29. Kloster, Tegernsee |
| 8. Wallberg, Rottach-Egern | 19. Hof, Tegernsee | 30. Antonius-Vital, Bad Wiessee |
| 9. Kristall, Rottach-Egern | 20. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 31. Seemüller, Hausham |
| 10. Alpina, Gmund-Dürnbach | 21. Wallberg, Rottach-Egern | |

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.
 Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen.
 Auskunft unter Tel. 08024/4779855 oder Fax 08024/4779854, www.hospizkreis.de
Johanniter-Unfall-Hilfe
 Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
 Tel. 08022/5400

Anonyme Alkoholiker -> Achtung neue Adresse!
 Treffen Freitag um 19.30 Uhr im Bürgerstüberl,
 Bad Wiessee, Seestraße 8

Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen
 Orientierungsgruppe jeden Montag 17:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Quirin Tegernsee, Seestr. 23,
 Kontakt: Tel. 08025/280660
 (für Vereinbarung von Einzelgesprächen).

Bayerisches Rotes Kreuz
 Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9,
 83714 Miesbach, Tel. 08025/2825-0
 BRK Service-Zentrum und Kleiderladen
 Adrian-Stoop-Str. 7a, Bad Wiessee

WEISSER Ring Miesbach
 Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung. Informationen unter Tel. 0151/55164840 oder wr.miesbach@gmail.com

24-Stunden Bereitschaftsdienst für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022/183-0 und der Tegernseer Energiegesellschaft mbH & Co. KG
Tel. 08022/10116



Genuss mit allen Sinnen
DER HERBST AUF GUT KALTENBRUNN!

MUSIKMITTWOCH
 Am 11. Oktober heißen wir Sie in diesem Jahr ein letztes Mal zu unserem musikalischen Mittwoch im Panorama-Biergarten willkommen.
 Beginn 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

KIRCHWEIH
 Kirchweihsonntag und -montag: „Traditionelles Enten- und Gansessen“ in unserem schönen Gutshofrestaurant. Um Reservierung wird gebeten.

4. BAYERISCHER OPERNBALL AM TEGERNSEE
 „Alles Walzer“ heißt es am 18. November zum vierten Mal, wenn der Bayerische Opernball auf unseren historisch schönen Gutshof in Gmund zurückkehrt.
 Tickets unter gutkaltenbrunn.de

 GUT_KALTENBRUNN  /KAEFERGUTKALTENBRUNN

Erstklassige Medizin für die Region

Kostenlose Fachvorträge in der Privatklinik Jägerwinkel



19.10.2023, 17:30 – 18:00 Uhr:

„Das künstliche Gelenk.“

Was ich schon immer über eine Knie- und Hüftprothese wissen wollte.

Dr. med. Florian Heimlich
 Chefarzt für Orthopädie und Schmerztherapie



02.11.2023, 17:30 – 18:00 Uhr:

„Darm gesund? Alles gesund!“

Woher weiß ich ob mein Darm gesund ist?

Dr. med. Andrea Stiasny-Simon
 Fachärztin für Innere Medizin, Sportmedizin, Naturheilverfahren, Homöopathie

Wann lernen Sie uns kennen?

Privatklinik für Prävention (Vorsorge), Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung (AHB).

Orthopädie • Kardiologie • Innere Medizin • Psychosomatik • Neurologische Diagnostik • Schmerztherapie • Long COVID • TCM



SCAN MICH

Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee
 Jägerstraße 29, 83707 Bad Wiessee
 T +49 8022 8564 9434
info@jaegerwinkel.de, www.jaegerwinkel.de
 Eine Fachklinik der **Oberberg Gruppe**

MARIANOWICZ MEDIZIN
 Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee





Weil für jeden etwas anderes
wichtig ist

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Flexibel finanzieren im besten Alter Mit der eigenen Immobilie als Sicherheit

Die eigene Immobilie: ein vertrauter Ort, in dem viel Herzblut und Erinnerungen stecken. Und viel Geld: Häufig ist ein Großteil des Vermögens in eben jenen vier Wänden gebunden.

Wünsche finanzieren und Eigentümer bleiben!

Darüber haben wir uns Gedanken gemacht – und bieten Menschen im besten Alter jetzt eine Lösung an:

Flexibler Kredit ohne Zweckbindung

VR Eigenheim&Flexibilität ist die Finanzierung für Eigentümer, mit deren Hilfe Sie finanzielle Herausforderungen bewältigen wie:

- die Sanierung, Renovierung oder Modernisierung Ihrer eigengenutzten Immobilie, um diese altersgerecht zu machen,
- die monatliche Aufstockung Ihrer Rente,
- die Unterstützung Ihrer Kinder und Enkelkinder, zum Beispiel beim Studium.

Vorteile:

- Sie bleiben jederzeit und zu 100% Eigentümer Ihrer Immobilie und treffen weiterhin jede Entscheidung selbst.
- Die Auszahlung kann in monatlichen Raten, einer Einmalzahlung oder einer Kombination aus beiden Möglichkeiten erfolgen. Ebenso flexibel ist die Rückzahlung ganz ohne Vorfälligkeitsentgelt.
- Ist der Kredit im Erbfall nicht oder noch nicht vollständig zurückgezahlt, können die Erben den Vertrag weiterführen oder ablösen. Für eine größtmögliche Transparenz können Erben von Beginn an in die Gespräche mit einbezogen werden.

Bei unseren Kundinnen und Kunden stößt unsere flexible Finanzierungslösung **VR Eigenheim&Flexibilität** für das beste Alter auf großes Interesse, berichtet Klaus Hussy - Mitglied des Vorstandes - der Raiffeisenbank Gmund am Tegernsee eG.

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne
Telefon 08022/7507-0



**Raiffeisenbank
Gmund a. Tegernsee eG**